

GEMEINDE

Aktuelle
Nachrichten

SCHULEN

Personelles und
Aktuelles

KIRCHEN

Konfirmation und
spezielle Gottes-
dienste

INSTITUTIONEN

Fluglärm nahm
2017 ab

WIRTSCHAFT

Zwei neue Anbie-
ter und das Ende
vom Landhaus

VEREINE

Reiten, Turnen,
Tennis, Netzball,
Singen, Schiessen
Muki's ... Neues
aus allen Sparten!

VORSCHAU

Die Termine im
Juni und Juli



Jessica Lombardi gründet

GARAGE FÜR KINDERSITZE



Bäckerei-Konditorei
Priska & Martin Bosshard
Hackenbergstrasse 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Brot des Monats Fussballer-Brot

Sonntag
7.30 bis 11.30 Uhr
geöffnet!

**Aktuell: Hausgemachte Glacé
mit frischem Fruchtmarm, z.B. Erdbeere
Aprikosen, Himbeere, Melone, Apfel ...**
Folge uns auf Facebook, Instagram & Twitter!

BESUCHEN SIE UNSERE WEBSITE: WWW.BECK-BOSSHARD.CH

Meile Getränke Ettenhausen

Muesch z'trinke ha,
lüt am Meile ah

Bier Hauslieferdienst
Weine Gastroservice
Alkoholfreie Getränke Festanlässe

info@meile-getraenke.ch www.meile-getraenke.ch

Meile Getränke GmbH Dorfstrasse 30 8356 Ettenhausen
Tel. 052 365 23 07 Fax 052 365 29 59

Bernath Haustechnik GmbH

Hanspeter Bernath Hofacker 1
8362 Balterswil

Garten- und Umgebungspflege
Reinigungsarbeiten
Technischer Dienst
Hauswartungen

Tel. 071 971 44 18
Fax 071 971 44 20
Natel 078 751 43 23
Email info@bedi.ch
www.bedi.ch

**Rasenpflege vom Profi.
Jetzt Termin vereinbaren.**



BICHELSEE-BALTERSWIL

Das offizielle Informationsorgan
der politischen Gemeinde, der Schulen und
der Vereine von Bichelsee-Balterswil

ERSCHEINUNGSDATEN 2018

Ausgabe	Redaktionsschluss	erscheint am
07-18	Mo., 25. Juni	Do., 5. Juli
08-18	Mo., 30. Juli	Do., 9. Aug.
09-18	Mo., 27. August	Do., 6. Sept.
10-18	Mo., 24. Sept.	Do., 4. Okt.
11-18	Mo., 29. Okt.	Do., 8. Nov.
12-18	Mo., 26. Nov.	Do., 6. Dez.

Redaktionsschluss ist jeweils um 12:00 Uhr

IMPRESSUM

Redaktion & Produktion: Dr. Jörg Rothweiler,
ROMEDIA – Jörg Rothweiler Communications,
Schützenstr. 2, 8362 Balterswil. Tel. 071 503 87 87,
mob. 079 439 87 87, Mail: n-b-b@bluewin.ch,
Internet: www.bichelsee-balterswil.ch/nbb
Druck: Fairdruck AG, Sirnach
Auflage: 1550 Ex., zwölf Mal jährlich
Abo: A-Post Schweiz, CHF 40.–
©: Nachdruck nur mit Quellenangabe, in
kommerziellen Medien nur mit schriftlicher Ein-
willigung der Redaktion.

Ein herzliches «Merci vielmol»
unseren Inserenten für Ihre Treue!

INSERATE

Format:	Grösse (B x H, mm)	Preise
1/8 Seite	62 x 43 mm	CHF 50.–
1/4 Seite	62 x 89 mm	CHF 75.–
1/4 Seite	128 x 43 mm	CHF 75.–
1/3 Seite	128 x 58 mm	CHF 90.–
1/2 Seite	128 x 89 mm	CHF 130.–
1/2 Seite	62 x 182 mm	CHF 130.–
1/1 Seite	128 x 182 mm	CHF 250.–
Wiederholungsrabatte	drei Mal	10 %
	sechs Mal	15 %
	zwölf Mal	20 %

alle Preise zzgl. MwSt (7.7%)

INHALT

Editorial	5
Politische Gemeinde	7
Nachrichten der Gemeinde	7
Gratulationen	15
Zukunfts-Werkstatt Innenentwicklung	16
Amtliches	18
Handänderungen und Baugesuche	18
Handelsregister-Nachrichten	19
Aus den Schulen	21
Personelles und Schul-Agenda	21
Nachrichten der Schulbehörde	22
Aus den Kirchen	23
Konfirmationen 2018	23
Jugend- und Auffahrtsgottesdienst	24
Firmanden auf Pilger-Wanderung	26
Ökumenischer Kultur-Gottesdienst	28
Institutionen	29
Etwas weniger Fluglärm in der Nacht	29
Wirtschaft	31
Kindersitzgarage in Ifwil eröffnet	31
«Smiling Elephant» ist geschlossen	34
Neu in Balterswil: Kinesiologie-Praxis	36
Politik	37
CVP diskutierte Abstimmungsvorlagen	37
Aus den Vereinen	39
Neues von der Meitlirige	39
Geräteriege startete gut in die Saison	40
Damenturnverein mit Podestplätzen	42
News von Jugi, Turnern und Schützen	44
TCBB startet in die Interclubsaison	47
Vermischtes aus den Vereinen	48
MuKi-Turnen Bichelsee und Ludothek	50
Singkreis und MuKi-Turnen Balterswil	52
Veranstaltungen und Vorschau	55
Sommerwanderung am 4. Juli	55
Kirchen, Mittagstisch und Damenchor	56
Sport, Bewegung und ein Sommerlager	57
Seniorenkreis und Kreatelier	58
Sommerfest und Vollmondbar	59
Rückspiegel	61
So lief die Kulturbühne 2018	61
Unterhaltungsabend der MGBB	62
Instrumentenberatung 2018	63
Noteinsatz wegen Wasserrohrbruch	63
Die Agenda für Juni und Juli	64

Für Sie.



FABRIK LADEN

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
 Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel. 071 971 19 43 · www.traxler.ch

 **Eine Garage – 2 Vertretungen**

DAIHATSU  **SUBARU**

GARAGE ROLF
HOLLENSTEIN AG

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11
8362 Balterswil
079 524 56 58
 garage-hollenstein@bluewin.ch

EINS GEHT, EINS ENTSTEHT!

Nichts ist so beständig wie der Wandel! Diese Weisheit, die manche Heraklit (ca. 500 v. Chr.), andere Charles Darwin (1809 – 1882) zuschreiben, ging mir in den Tagen der Produktion dieser NBB mehrfach durch den Kopf ...

... denn auch bei uns bleibt nichts, wie es ist! Unsere Gemeinde verändert sich – langsam aber stetig, so wie die Politik, die Wirtschaft, die Technologien, die Fauna, die Flora und die Menschen, die hier leben. Häuser werden gebaut – oder abgerissen. Restaurants verschwinden, neue Anbieter treten auf den Plan. Die Figur, die Haarpracht, die Zahl der Falten, unsere Motivation sowie unsere Sorgen, Träume, Hoffnungen, Pläne und Möglichkeiten sind keine Konstanten! Morgen ist nicht heute, ist nicht gestern, ist nicht nächste Woche oder 2038.

Aber ist Veränderung gut – oder schlecht? Die Antwort auf diese Frage ist so volatil wie der Wandel. Läuft etwas zu unseren Gunsten, bringt es uns voran oder beschert es uns persönliche Vorteile, begrünnen wir den zugrundeliegenden Wandel freudig. Ebenso heftig verdammten wir ihn, wenn er negative Auswirkungen hat oder uns mehr fordert, als uns lieb ist.

Entgehen freilich kann dem Wandel keiner. Wenigstens das ist in Stein gemeisselter Fakt – und eine wichtige Konstante im Leben. An ihr können wir uns sehr gut festhalten, wenn Neues unser Leben wieder einmal derart durcheinanderwirbelt, dass wir fürchten, den Boden unter den Füßen zu verlieren. Der Planet wird sich immer weiterdrehen – und wir mit ihm.

Warum ich das alles schreibe? Weil mir die «Zukunfts-Werkstatt zur Innenentwicklung» vor Augen geführt hat, dass sich unser so wunderbar beschauliches Dorf, das für mich – wie gleichwohl für vermutlich alle Einwohner/innen – Zuflucht, sicherer Hafen und frei gewählte Heimat ist, verändern

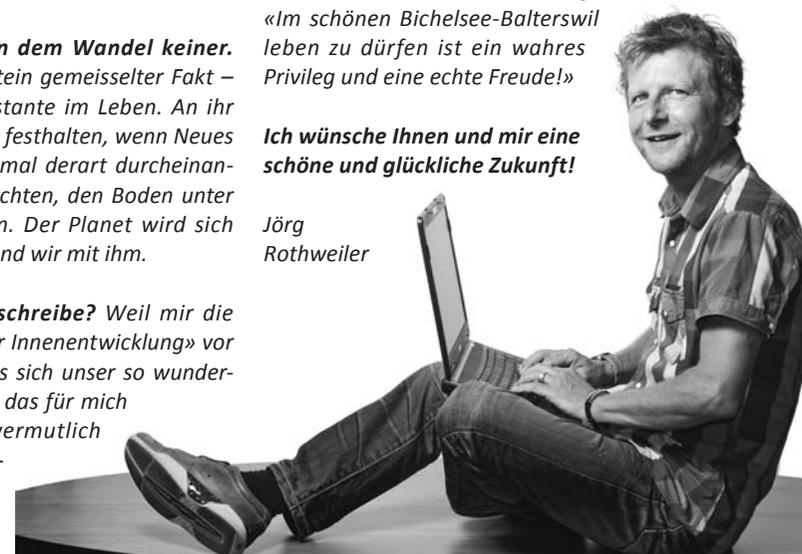
wird. Und auch hier gilt: Manches von dem, was der Wandel dem Dorf, der Region bringen wird, dürfte mir gefallen – anderes weniger.

Ich spürte aber auch: Es geht allen so! Denn Veränderung erfasst alles und alle gleichermaßen. Verschieden, da sehr individuell gefärbt, sind nur die Facetten, die uns persönlich begehren oder stören. Niemand würde wohl behaupten, er freue sich nur auf das Morgen. Jeder ist bei gewissen Dingen skeptisch, hegt hier und da Bedenken oder gar regelrechte Zukunftsängste.

Daher sollten wir weiterführen, was in der Zukunfts-Werkstatt begonnen wurde: In der Gemeinschaft erarbeiten, wie wir das Beste aus dem machen können, was kommen wird. Denn zu einem nicht unerheblichen Grad haben wir es selbst in der Hand, den Wandel zu gestalten. Wir sollten es so tun, dass Jede und Jeder auch in 20 oder 30 Jahren noch sagen wird: «Im schönen Bichelsee-Balterswil leben zu dürfen ist ein wahres Privileg und eine echte Freude!»

Ich wünsche Ihnen und mir eine schöne und glückliche Zukunft!

Jörg Rothweiler



**BRÜHWILER
BALTERSWIL **BB****



HONDA
POWER EQUIPMENT

Honda Icy 415 PD
Aktion Fr. 479.00

Brühwiler Maschinen AG, 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40, www.bruehwiler.com



YVES MÜNGER GMBH
ELEKTROINSTALLATIONEN

**Ihr Partner für
Elektroinstallationen.**

Dienstleistungen:

- Service und Reparaturarbeiten
- Neu- und Umbauten
- Gebäudeautomation
- Netzwerk und Telefoninstallationen
- Beratung und Expertisen

Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme

Yves Münger GMBH

Stickereistrasse 13 | CH-8362 Balterswil
T 071 970 01 68 | info@yvesmuenger.ch
www.yvesmuenger.ch

SCHÄR  INFORMATIK
kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

AUS GEMEINDERAT UND VERWALTUNG



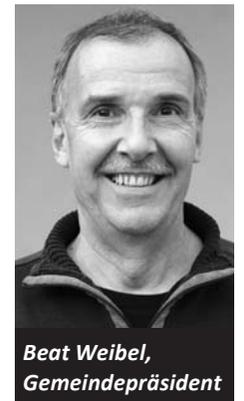
News aus der politischen Gemeinde

Die Wahlen kündigen sich schon an

Am 31. Mai 2019 endet die aktuelle Legislatur, weshalb im Februar 2019 Gesamterneuerungswahlen anstehen. Bis auf Katharina Auer stellen sich alle derzeitigen Mitglieder wieder zur Wahl.

An der **Gemeindeversammlung vom 23. Mai** informierte der Gemeinderat wer von den bisherigen Personen erneut zur Wahl antritt: Alle bis auf Katharina Auer, welche aufgrund beruflicher Veränderungen in ihrem Umfeld keinen zeitlichen Spielraum mehr haben wird, um das Amt mit vollem Einsatz auszuführen. **Nach 6 ½ Jahren wird sie daher ihre Amtstätigkeit am 31. Mai 2019 beenden.** Bis zu diesem Zeitpunkt wird Katharina Auer die Aufgaben im Ressort weiter wie gewohnt bearbeiten. **Es wird somit eine Vakanz innerhalb des Gemeinderates per Mai 2019 entstehen.** Personen, die gewillt sind, Aufgaben in und für die Gemeinde zu übernehmen und die Gemeinde in die Zukunft mitzuführen, können sich gerne beim Gemeindepräsidenten, dem Gemeinderat oder bei den Ortsparteien melden. **Kandidaturen sind bis am 17. Dezember 2018 auf der Gemeindeverwaltung einzureichen.** Formulare können beim Gemeindepräsidenten ab sofort bezogen werden. Mindestens zehn stimmberechtigte Personen aus der Gemeinde müssen eine Kandidatur unterstützen.

Der Wahltermin für den ersten Wahlgang wurde auf den 10. Februar 2019 festgelegt. Ein eventuell nötiger zweiter Wahlgang würde dann am 19. Mai 2019 stattfinden. ↪



Beat Weibel,
Gemeindepräsident

Wirtschaft

Gewinnerin Schaufenster



Am Stand der Gemeindeverwaltung konnte Mann/Frau ein Quiz mit fünf Fragen ausfüllen. 356 Personen nutzten die Gelegenheit, ihr Wissen über die Gemeinde zu testen. Den

per Los erkorenen Gewinner(inne)n wurden Gutscheine für einen Einkauf im Dorf verteilt: Platz 1 bis 10 gingen an Agnes Würsch (Foto), Raphael Schneggenburger, Astrid Bürge, Iris Büchel, Anita Ammann, Beat Alpiger, Nils Rutishauser, Roger Schneider, Brigitte Müggler und Irene Westphal. Herzliche Gratulation!

«Heaven» ist wieder offen

Das offizielle Gesuch zur Patenterteilung für das Restaurant «Heaven» wurde mit allen nötigen Unterlagen im April 2018 dem Gemeinderat eingereicht. Die öffentliche Auflage erfolgte vom 26. April bis 15. Mai 2018 und wurde in den Schaukästen der Gemeinde publiziert. An Herr **Alfred Weibel**, Ziegeleistrasse 2, 8500 Frauenfeld, wurde das Patent zum Führen des Restaurants «Heaven», Hauptstrasse 35, Balterswil ab 1. Juni 2018 erteilt. Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 22. Mai folgende **Öffnungszeiten** bewilligt:

Montag bis Donnerstag	8:00 bis 24:00 Uhr
Freitag & Samstag	8:00 bis 04:00 Uhr
Sonntag	10:00 bis 24:00 Uhr

Der Gemeinderat wünscht Alfred Weibel und seinem Team viel Erfolg.

Das Landhaus schliesst

Elmo Perera startete am 1. August 2008 im Smiling Elephant (Restaurant Landhaus) in Bichelsee und hat mit seiner internationalen Küche manchen Gast verwöhnt. Nun, nach 10 Jahren, wechselt das Smiling-Elephant-Team nach Frauenfeld. Elmo Perera hat den Mietvertrag für das Restaurant Landhaus ordnungs-

gemäss im Januar 2018 bei der Gemeinde Bichelsee-Balterswil gekündigt. **Seit Anfang Juni 2018 ist das Restaurant geschlossen und wartet auf einen neuen Pächter.** Die bevorstehenden Sanierungen, welche nach derzeitigen Schätzungen Investitionskosten von etwa 1,3 Mio. Franken erzeugen werden und daher eine **Urnenabstimmung** (im Herbst 2018) nötig machen, werden in der Planung vorangetrieben und Gespräche mit Interessenten geführt.

Der Gemeinderat bedauert den Weggang von Elmo Perera als Wirt in Bichelsee und wünscht ihm und seinem Team für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Wohnen im Alter

Landparzelle an WiA verkauft

Am 2. Mai 2018 wurde auf dem Grundbuchamt in Aadorf der Kaufvertrag für die Parzelle 938 zum Bau von «Wohnen im Alter» (WiA) von beiden Parteien (PG und WiA) unterzeichnet. Somit ist die Landübertragung an die Genossenschaft offiziell abgeschlossen.

Wohnen im Dorf

Zukunfts-Werkstatt

Der Workshop der Gemeinde zur Innentwicklung am 25. Mai wurde rege besucht. Der Gemeinderat dankt allen, die mitwirkten und so der Gemeinde eine Vision mit auf den Weg gaben. **Mehr zum Workshop auf Seite 12.**

Sicherheit

100 Jahre Samariter BiBaE

Die Rettungskräfte präsentierten sich anlässlich des 100-Jahre-Jubiläums des Samaritervereins Bichelsee-Balterswil-Eschlikon am 26. Mai gemeinsam auf dem Areal des Oberstufenzentrums Lützelburg. **Das Fest wurde genutzt, um der Bevölkerung die Einsatztauglichkeit der Mitglieder des Samaritervereins, der Feuer-**

wehr, der Polizei, der Hundesuchtruppe oder des Rettungsfahrzeugs zu demonstrieren. Es war eindrücklich zu sehen, wie die heutige Technik durch die verschiedenen Einsatzkräfte genutzt wird. **Die Feuerwehr nahm die Gelegenheit war und taufte am Morgen die neue Motorspritze auf den Namen «Anita».** Anita Stark als Taufgotte durfte die feierliche Zeremonie zusammen mit Martin Imhof und Michael Hug vornehmen.

Der Festakt des Samaritervereins und die ganze Organisation lag in den Händen von Corinne Schwager. Sie verstand es die Mitglieder für den Tag zu motivieren und Hand in Hand mit den Mitgliedern des Gemeinnützigen

Frauenvereins liess sie bei der Verpflegung keine Wünsche offen. Ein tolles Fest mit vielen strahlenden Personen, das tolle Einblicke in die Aufgaben des heutigen Samariterdienstes gab. **Der Samariterverein leistet einen wertvollen Dienst in der Gesellschaft und dies freiwillig! Der Gemeinderat gratulierte dem Samariterverein im Namen der Bevölkerung.** Er wünscht dem Vorstand, dass der Verein weiterhin viele motivierte neue Mitglieder aufnehmen kann, damit das Vereinsleben auch in Zukunft solche wertvolle Aufgaben für die Allgemeinheit in Zusammenarbeit mit allen Einsatzkräften übernehmen und leisten kann.

Beat Weibel, Gemeindepräsident

Schaufenster Bichelsee-Balterswil 2018

Ein Dank des OK-Präsidenten vom «Schaufenster 2018»



«Das zum fünften Mal durchgeführte Schaufenster 2018 war aus meiner und aus der Sicht des OK ein sehr gelungener Anlass! Das Gewerbe erhielt eine Plattform, um sich zu präsentieren und bekanntzumachen. Der Slogan «Lueg z'ersch im Dorf!» soll gelebt werden! Die Vielfalt der Stände war für mich wiederum äusserst beeindruckend: Es wurde ideenreich und mit viel Liebe zum Detail gearbeitet. So profitierten die Besucher(innen) von einer äusserst attraktiven und interessanten Ausstellung.

Leider hat uns das schöne Wetter in Sachen Besucherzahlen einen kleinen Strich durch die Rechnung gemacht. Es fehlten so ca. 1'000 Besucher gegenüber dem letzten Schaufenster.

Die Gastgemeinde Diessenhofen hat die Ausstellung positiv mitgeprägt und bereichert. Mit ihrem Wahrzeichen, dem Siegelturm, machte sie schon am Eingang des Schulzentrums auf sich aufmerksam.

Dank der grossen Unterstützung durch die ortsansässigen Vereine konnten wir für die Gemeinde einen äusserst wertvollen Anlass durchführen. Ohne die Mithilfe der Vereine kann ein solches Dorffest nicht stattfinden. Auch beim EKT und beim Werk Bichelsee-Balterswil möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung ganz herzlich bedanken.

Zudem danken wir Ihnen, die Sie zum Schaufenster gekommen sind, dass sie die Ausstellung besucht haben. Für uns ein Zeichen, dass ein Anlass dieser Art immer noch einen Platz in unserer Dorfgemeinschaft hat. Den Anwohnern danken wir für ihr Verständnis betreffend der Verkehrsbehinderung während des ganzen Anlasses.

Ich möchte auch meinen Kolleg(innen) des OK noch einmal ganz herzlich für ihren unermüdlichen und grossartigen Einsatz vor und während des Anlasses danken. Sie haben viel Engagement und Freizeit in die Ausstellung gesteckt, was nicht selbstverständlich ist. Speziell bedanken möchte ich mich bei Beat Imhof, er hat bereits zum fünften Mal im OK mitgewirkt!

Roger Schneider, OK-Präsident

Ihr Holzfachmann



A. Schwager GmbH
Innenausbau

Höfli 5
8363 Bichelsee
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch

Schreinerarbeiten
Umbauten
Bodenbeläge
Parkettrenovationen

Cheminéeholz
Brennholz



Heinz Beerli, Breitehof
8362 Balterswil, Tel. 078 639 49 64

Elektro
Telekom
Network
Service



Elektro Federer AG
SMART IN STROM



Gönnen Sie Ihrem Wachhund seine Ruhe. Unsere Alarmanlagen hören alles, sehen alles und schlafen nie! Jetzt Beratung anfordern!

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24-Stundenservice – 365 Tage
Erlenstrasse 4 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33

Illegale Abfallentsorgung bei der Sammelstelle

Bitte entsorgen Sie Ihren Müll korrekt!

Illegale Abfallentsorgung bei der Sammelstelle in Balterswil ist ein Ärgernis und verursacht Kosten von zigtausenden Franken jährlich. Die Gemeinde appelliert daher an mehr Sauberkeit und wird Abfallsünder künftig konsequent zur Anzeige bringen.



Wer Müll wie diesen an der Sammelstelle abstellt, muss künftig tief in die Tasche greifen!

Die Wertstoffsammelstelle an der Lohstrasse in Balterswil wird immer häufiger als Müllhalde missbraucht. Vor allem jeweils nach den Wochenenden finden die Werkmitarbeiter dort oft unschöne Zustände vor. **Regelmässig werden ausserhalb der Öffnungszeiten Berge von Recyclingmaterial widerrechtlich abgestellt.** Man findet Geschirr, kaputte Schwimmbäder, Spielsachen, Metall, Möbel und sonstigen Müll, welcher von den Werkmitarbeitern dann korrekt entsorgt werden muss. **Die illegale Entsorgung und das Littering kosten die Gemeinde jährlich zehntausende Franken.** Falls die Verursacher ausfindig gemacht werden können, **erfolgt daher stets eine Anzeige.**

Nur PET gehört in PET-Säcke

Auch wird immer häufiger Kunststoff in PET-Säcken entsorgt. In die PET-Sammlung gehören aber nur PET-Getränkeflaschen. **Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob etwas in die PET-Sammlung gehört, stellen Sie sich diese drei Fragen:**

- Ist es eine Flasche?

- Ist die Flasche aus PET?
- War sie mit einem Getränk gefüllt?

Können Sie alle Fragen mit «Ja» beantworten, gehört die Flasche in die PET-Sammlung. Wenn nicht, entsorgen Sie die Verpackung bitte im Abfall oder in einem «KUH-BAG», welcher im VOLG bezogen werden kann. **Wichtig:** Auch wenn auf Kunststoffverpackungen, etwa von Essig- oder Ölflaschen der Hinweis steht, dass diese aus PET hergestellt wurden, gehören sie **NICHT** in die PET-Getränkeflaschensammlung.

KUH-BAG für Kunststoffe nutzen

Gemischte Kunststoffe aus dem Haushalt können einfach im «KUH-BAG» gesammelt und dann bei der Sammelstelle an der Lohstrasse abgegeben werden.

In den «KUH-BAG» gehören:

- Shampoo- und Waschmittelflaschen, Öl- und Essigflaschen, Lebensmittelverpackungen
- Milch- und Kaffeeahmflaschen, Becher, Schalen, Blumentöpfe, Eimer, Kanister
- Getränkekartons (TetraPak), Milchtüten
- Tragetaschen, bedruckte und unbedruckte Folien, Verpackungsmaterial, Schrumpf- und Stretchfolie

NICHT in den «KUH-BAG» gehören:

- Stark verschmutzte Verpackungen, solche mit Restinhalten, Einweggeschirr, Spielzeug und Kunststoffe im Verbund mit anderen Materialien

Helfen Sie bitte mit, dass unsere Sammelstelle an der Lohstrasse in Zukunft sauber bleibt!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe. Fragen zur korrekten Abfallentsorgung beantworten die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung gerne.

Jacqueline End

Aktion der Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen

Hofsammler-Reinigung und Leitungsspülung

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Betreiberin und Eigentümerin der Gemeindekanalisation ist die Gemeinde Bichelsee-Balterswil daran interessiert, dass nach Artikel 12 des Kanalisationsreglements die Liegenschaftsentwässerungen unterhalten werden.

Gemäss Kanalisationsreglement Art. 22 und Art. 23 ist die Liegenschaftsentwässerung (Sicker- und Abwasserleitungen, Schlamm- und Sickerschächte usw.) durch die Eigentümer/in in gutem, betriebsbereitem Zustand zu halten. Durch regelmässige Kontrolle, Reinigung bzw. Entleerung können Rückstaus, Verstopfungen und andere Probleme vermieden werden.

Die Firma Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen, bietet im Sommer 2018 wieder eine Reinigungsaktion zu Sonderkonditionen in Bichelsee-Balterswil an. **Eigentümer/innen profitieren bei einer Beteiligung an dieser Aktion von geringeren Kosten infolge minimalen Anfahrtswegen.**

Die Kosten der Reinigung sind weitgehend abhängig von der Grösse der Liegenschaft und vom individuellen Verschmutzungsgrad der Leitungen und Schächte.

Die Kosten sind vollumfänglich durch den/die Eigentümer/in zu tragen.

Durchzuführende Arbeiten	Kostenschätzung
Reinigung und Entleeren des Schlammsammlers	ca. CHF 130.–
Reinigung der Ableitungen, Einfamilienhaus	ca. CHF 220.– bis 480.–
Reinigung der Ableitungen, Mehrfamilienhaus, pro Wohnung	ca. CHF 100.– bis 190.–

Die Rechnungsstellung zu Lasten der Eigentümer/innen wird direkt durch die Firma Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen, erfolgen.

Die Gemeinde begrüsst es, wenn die Liegenschaftsbesitzer/innen in Bichelsee-Balterswil sich an der Aktion beteiligen und so für die Betriebssicherheit Ihrer Liegenschaftsentwässerung besorgt sind.

Mit freundlichen Grüssen

Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen
P. Frei




Aktion in Bichelsee-Balterswil

Anmeldeformular an

**Frei Kanalreinigung AG, Mezikonerstrasse 17, 9542 Münchwilen.
Tel. 071 966 20 41, Fax 071 966 20 03, info@freikanalreinigung.ch**

Adresse:

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Standort Liegenschaft _____

Telefon & E-Mail _____

Die Fakturierung erfolgt direkt durch die Firma Frei Kanalreinigung AG.

Rechnungsadresse (falls nicht identisch mit o.a.Angaben)

Bemerkungen

Auszuführende Arbeiten (bitte ankreuzen)

- Schlammsammler entleeren.
- Kanalisation und Sickerleitungen durchspülen
- Wohnungsabläufe (Küche, Bad, WC, Dusche)

Datum und Unterschrift

Anmeldung bis Samstag, 7. Juli 2018

Feuerwehren Eschlikon und Bichelsee-Balterswil

Feuerwehren spannen künftig zusammen

Die Gemeinderäte von Eschlikon und Bichelsee-Balterswil haben einer Vereinbarung zugestimmt, welche die Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung der Feuerwehren beider Gemeinden regelt. Im Vordergrund steht die jeweilige Mithilfe bei einem Brandfall während des Tages.



Die Feuerwehrkommandanten Roger Beerli (BiBa) und Roland Stäheli (Eschlikon).

Gerade in den vergangenen Wochen häuften sich Nachrichten über Brandfälle in der Schweiz. Dass viele Brände verhältnismässig glimpflich ausgehen, hängt mit dem unermüdlichen Einsatz der Feuerwehren zusammen. Auch Eschlikon und Bichelsee-Balterswil verfügen glücklicherweise jeweils über eine schlagkräftige und motivierte Feuerwehr. Allerdings besteht in Eschlikon aktuell ein Personalmangel – vor allem werktags.

Verbesserung der Ersteinsatzgruppe

Immer weniger Angehörige der dortigen Feuerwehr arbeiten in Eschlikon oder der näheren Umgebung. Daher können die gesetzlichen Vorgaben für die Ersteinsatzgruppe nicht mehr sichergestellt werden. Die Feuerwehr und der Gemeinderat Bichelsee-Balterswil haben sich auf Anfrage des Gemeinderats Eschlikon bereit erklärt, auszuhelfen. Man einigte sich darauf, diese Aushilfe nicht nur einseitig, sondern gegenseitig zu definieren. Das bedeutet, dass

zukünftig bei einem Brand zwischen 6.00 Uhr und 18.00 Uhr ab Stufe «Brand mittel» von der kantonalen Einsatzzentrale zusätzlich zur örtlichen Feuerwehr automatisch das Tagesspickett der jeweiligen Nachbarfeuerwehr angeboten wird. So soll sichergestellt werden, dass sicher genügend Angehörige der Feuerwehr auf Platz sind. Die Einsatzleitung obliegt der jeweiligen Feuerwehr, auf deren Gemeindegebiet der Einsatz stattfindet.

Vermeehrt gemeinsame Übungen

Bereits bisher haben die beiden Feuerwehren gemeinsame Übungen durchgeführt und ein gutes Verhältnis gepflegt. Die Vereinbarung regelt nun, dass künftig periodisch gemeinsame Übungen auf beiden Gemeindegebieten durchgeführt werden müssen. Eine sinnvolle Regelung, die unter anderem der Verbesserung der gegenseitigen Orts- und Gebäudekenntnisse dient.

Vorbildliche Kooperation

Die Bevölkerung beider Gemeinden kann sich glücklich schätzen, dass ihre jeweilige Feuerwehr eine solche Zusammenarbeit nicht scheut und den Fokus über die Gemeindegrenze hinaus auf eine optimale Brandbekämpfung legt. Vorbildlich haben die beiden Feuerwehren mehrmals die Details einer solchen Zusammenarbeit vorbesprochen, sodass die beiden Gemeinderäte auf politischer Ebene mittels einer einfachen und zweckmässigen Vereinbarung die Zusammenarbeit fixieren konnten. Ein weiterer Bereich, der dank gutem Verhältnis zweier Nachbargemeinden unkompliziert und im Sinne der gesamten Bevölkerung bewältigt werden kann. PD

WIR GRATULIEREN VON HERZEN ...

zum 80. Geburtstag

08.06.2018 Hollenstein-Baumgartner Hermann
Mühlwiesestrasse 4, 8355 Adorf

zum 80. Geburtstag

16.06.2018 Keller-Schawalder Johann
Riesenbergstrasse 13, 8362 Balterswil



... UND WÜNSCHEN VIEL
GFREUTS AM FESTTAG SOWIE
VIEL GLÜCK UND GESUNDHEIT
FÜR DIE ZUKUNFT.

Maler - Handwerk
FINSTERWALD

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19
8363 Bichelsee
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

Sternenhof
Bichelsee

- ☆ Brenn- und Cheminéeholz
- ☆ Partyraum
- ☆ WC-Wagen

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch



«Zukunfts-Werkstatt Innenentwicklung»

«Quo vadis, schönes Bichelsee-Balterswil?»

Das revidierte Raumplanungsgesetz (RPG) des Bundes stellt alle Gemeinden vor grosse Herausforderungen. Daher lud der Gemeinderat am 25. Mai zur Zukunfts-Werkstatt ein, um die Meinung der Bevölkerung zur künftigen Ortsplanung einzuholen.

«Siedlungsentwicklung nach innen» lautet das zentrale Gebot des revidierten Raumplanungsgesetzes, welches im November 2013 vom Volk – für viele Experten überraschend – deutlich gutgeheissen wurde. Kein einfaches Ziel. **Zwar bietet die Innenentwicklung Chancen.** Sie stellt die Gemeinden und Städte hinsichtlich ihrer konkreten Umsetzung aber

auch vor **vielfältige, teils komplexe strategische und planerische Fragen.** Der Miteinbezug von Grundeigentümern und der Bevölkerung ist dabei unumgänglich – und laut Art. 4, RPG, sowie Paragraph 9, Planungs- und Baugesetz TG, gesetzliche Pflicht.

Jung und Alt diskutierten die Zukunft

Aus diesem Grund lud der Gemeinderat am 25. Mai die Bevölkerung zu einer gemeinsam mit Experten der ERR Raumplaner AG, St. Gallen, durchgeführten «Zukunfts-Werkstatt Innenentwicklung» ein. **Rund 60 Personen**, darunter Jung und Alt, Neuzuzüger und «lebendes Inventar des Dorfes», Gewerbetreibende sowie Private, **nutzten die Chance zur Mitwirkung an der Zukunftsplanung** und widmeten sich während vier Stunden, aufgeteilt in wechselnd zusammengesetzte Gruppen folgenden drei eminenten Fragen: Wo in der Gemeinde besteht überhaupt Potenzial für Verdichtung und



«E Lehr uf de Verwaltig? Öpis für dich?»

Für die Lehrzeit ab August 2019 bis August 2022 haben wir eine

freie Lehrstelle als Kauffrau resp. Kaufmann (E-/M-Profil)

Wir erwarten

- Eigeninitiative, gute Auffassungsgabe, gepflegtes Auftreten und Freude am Kundenkontakt
- Für E-Profil: Abgeschlossene Volksschule mit guten Leistungen in den Kernfächern.
- Für M-Profil: Abgeschlossene Volksschule mit sehr guten Leistungen in den Kernfächern

Wir bieten

- abwechslungsreiche Ausbildung gemäss Bildungsverordnung 2012 der Branche «Öffentliche Verwaltung»
- fortschrittliche Ausbildungsbedingungen
- überschaubares Team

Stellenantritt: Per August 2019

Bist du interessiert?

Für **Auskünfte** steht Dir Renate Koller, Lehrlingsverantwortliche, sehr gerne zur Verfügung. Telefon: 071 973 99 77, Mail: renate.koller@bichelsee-balterswil.ch.

Deine **schriftliche Bewerbung** erwarten wir **per Post bis 20. Juni 2018** an: Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, Renate Koller, Auenstrasse 6, 8363 Bichelsee.

bauliche Veränderung? Welche Gebiete und Quartiere sind für die Menschen und das Dorf prägend – und sollten vor tiefschürfender Veränderung bewahrt werden? Welche zentralen Aspekte sollen ganz generell bei der Ortsplanung zwingend berücksichtigt werden?

Ideen der Planer nicht ganz abwegig

Die ersten Fragen wurden anhand grosser Karten, in denen die Planungsexperten ihre Ideen eingezeichnet hatten, diskutiert. Dabei zeigte sich: **Das Interesse an der Thematik ist riesig, die Meinungen sind vielfältig und Mehrheiten entsprechend nicht wirklich leicht zu finden.** Dennoch gab es einige greifbare Resultate: **Die Bevölkerung ortet im Gemeindegebiet Balterswil, das auch noch mehr ungenutzte Flächen bietet, das grössere Potenzial für Veränderung** als in Bichelsee, wo indes mehr ältere Bauten stehen. **Eine Verdichtung entlang der Hauptstrasse findet mehr Zustimmung als in Quartieren** und viele Gebiete sowie **die Grünflächen, vor allem bei den Schulen, sollen «einfach bleiben, wie sie sind».** In Summe ergaben sich dennoch nur vergleichsweise kleine Änderungen an den Plänen – was für die Arbeit der Planer spricht.

Das Dorf soll ländlich und grün bleiben

Als **wichtigste Wünsche für die Zukunft** formulierten die Teilnehmer den **Erhalt des dörflich-ländlichen Charakters, genug öffentliche Parkplätze, eine vernünftige Verkehrsplanung** (Ruhe in den Quartieren, flüssiger Durchgangsverkehr) sowie den **Verzicht auf allzu wuchtige (Hoch-) Häuser.** Zudem wurden – auf separatem Papier – diverse «Einzelwünsche» der Bevölkerung an den Gemeinderat gestellt, die nicht direkt mit der Innenentwicklung zu tun haben, aber doch unter den Nägeln brennen.

Der Gemeinderat und die Planungsspezialisten haben es nun in der Hand, wie sie mit den Ideen und Wünschen der Bevölkerung umgehen werden – und man darf gespannt sein, welche davon bei der künftigen Orts- und Zonenplanung letztlich tatsächlich berücksichtigt werden (können). ■

Handänderungen

24. April 2018, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. S118**, 4 ½-Zimmer-Wohnung, Stockenstrasse 17, 489/10'000 StWE; Veräusserer: Weber Immo & Handel GmbH, Kirchberg, erworben am 21.12.2011; Erwerber: Eschler Simon, Sirnach.

27. April 2018, Bichelsee-Balterswil, **Grundstücke Nrn. 1437, 1442, 1443, 1459, 1461 und 539**, 15'175 m², 19'386 m², 24'373 m², 9'733 m², 7'529 m² und 12'588 m², Land und Wald, Loh 5, Loh 417, Wohnhaus, Grossviehstall, Scheune; Veräusserer: Schrackmann Josef & Edith, Balterswil, erworben am 04.05.1984, Erwerber: Schrackmann Michael, Aadorf.

2. Mai 2018, Bichelsee-Balterswil, **Grundstück Nr. 938**, 2'100 m², Land; Veräusserer Politische Gemeinde Bichelsee-Balterswil, erworben am 08.10.1993; Erwerber: Genossenschaft Wohnen im Alter Hinterthurgau, Bichelsee. ■

Baugesuche & Bauanzeigen

Stauch Bettina & Philipp, Photovoltaikanlage, Hofacker 12, 8362 Balterswil

Müntener Erika, Wintergarten-Verglasung, Sonnhaldenstrasse 31d, 8362 Balterswil

Jossi Rudolf, Erdsondenbohrung, Zielwiesstrasse 14, 8362 Balterswil

Kaderli Ivan, Anpassung Küchenfenster, Stickerstrasse 5, 8362 Balterswil

Marti Felix, Photovoltaikanlage, Niederhofen 54, 8363 Bichelsee

Altefco AG, Erweiterung/Anbau Produktionshalle, Stockenstrasse 3, 8362 Balterswil

Seiler Sandra & Roger, Auslaufunterstand für Pferde, Lochwies 1, 8363 Balterswil

Hollenstein-Kappeler Pia & Armin, Fernwärmezentrale/Schnitzzellager, Höfli 32, 8363 Bichelsee

Hinweis: Die laufenden Baugesuche sind auch auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Bichelsee-Balterswil sowie im Register «Aktuelles» aufgeschaltet!

100 GALLI
JAHRE IMMO-SERVICE AG



Buchenstrasse 2, Balterswil

Preiswerte Wohnung mit Abendsonne

4 ½-Zimmer-Wohnung an ruhiger Lage; helle, geräumige Einbauküche mit Granitabdeckung, schöner grosser Balkon, total renovierte Fassade (Aussendämmung), bezugsbereit ab sofort. **CHF 1'050.– exkl. NK**



Buchenstrasse 6, Balterswil

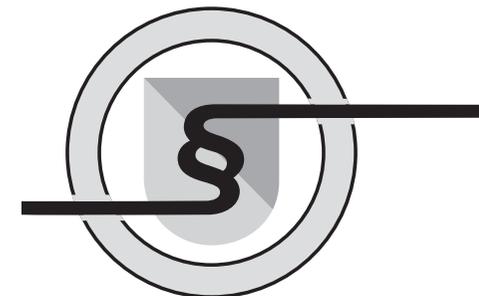
grosse Familien-Wohnung mit Abendsonne

5 ½-Zimmer-Wohnung, praktischer Grundriss, ideal für Familien, 2 Badezi., Balkon mit Abendsonne, ruhige Lage, bezugsbereit ab 01.08.2018, Einst.platz mit Direktzugang z. Haus ab CHF 110.00. **CHF 1'350.– exkl. NK**

Telefon: 071 929 20 50
info@galli-immo.ch
www.galli-immo.ch

Baugenossenschaft Balterswil, www.bg-balterswil.ch, Tel. 071 971 46 83

AMTLICHES



Handelsregister

Raiffeisenbank am Bichelsee, Genossenschaft, Bichelsee-Balterswil. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fischer Daniel, von Niederglatt, in Niederglatt ZH, Mitglied der Bankleitung, mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Immositting Schütz, Stockenstrasse 16, 8362 Balterswil, Einzelunternehmen (Neueintragung). **Zweck:** Hauswartungen, Reinigungen, Umgebungspflege. Eingetragene Personen: Schütz Philipp, von Bachenbülach, in Balterswil, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Genossenschaft Wohnen im Alter Hinterthurgau, Bichelsee-Balterswil. Statutenänderung: 20.11.2017. (Die publikationspflichtigen Tatsachen haben keine Änderung erfahren.)

CCI Switzerland AG, Bichelsee-Balterswil. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Segers Olivier, belgischer Staatsangehöriger, Thalwil, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Kalmbach Karl Heinz, deutscher Staatsangehöriger, Stetten SH, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Häusler Peter, deutscher Staatsangehöriger, Elsau, mit Kollektivprokura zu zweien;

Ludwig Ralf, deutscher Staatsangehöriger, Bottighofen, mit Kollektivprokura zu zweien; Storck Efim, deutscher Staatsangehöriger, Güttingen, mit Kollektivprokura zu zweien. Eingetragene Personen neu oder mutierend: de Savignac Martial, französischer Staatsangehöriger, Zürich, mit Kollektivprokura zu zweien.

Graf Gastro GmbH, Hauptstrasse 48, 8362 Balterswil, GmbH (Neueintragung). Statutendatum: 27.4.2018. **Zweck:** Die Gesellschaft bezweckt das Betreiben von Gaststätten jeglicher Art. Etc. Stammkapital: CHF 40'000.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Anteilbuch verzeichneten Adressen. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 27.4.2018 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Graf Nathanael, von Zürich und Birrwil, in Balterswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1'000.–; Graf Tanja, von Ursy, Oberriet (SG) und Nessler, in Balterswil, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 20 Stammanteilen zu je CHF 1'000.–. ■

blickfang
Ihr persönliches Kosmetikstudio

info@blickfang-kosmetik.ch
www.blickfang-kosmetik.ch

Judith Andri
Unterdorf 5
8363 Bichelsee
Tel.: 071 971 41 29

Den Sommer und die Sonne geniessen – mit Sonnenschutz von mir!





M.Zuber Holzbau AG

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann

www.zuber-holzbau.ch

Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil

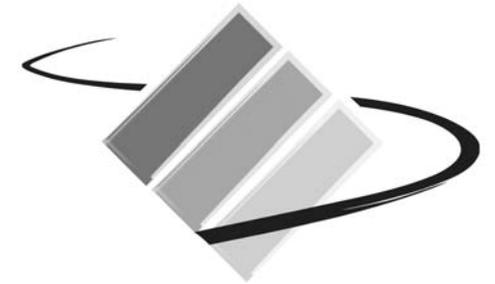
- › Neu- und Umbauten
- › Holzkonstruktionen
- › Holzelementbau
- › Innenausbau
- › Dämmungen



Schwager
Bedachungen AG
Dach- und Fassadenbau

8376 Fischingen | 8360 Wallenwil/Eschlikon
071 977 15 67 | www.schwagerag.ch

AUS DEN SCHULEN



Schulen

Personelles aus der Primarschule

Zum Schuljahresende verlassen zwei Lehrerinnen die Primarschule. Im Herbst starten neu ein Lehrer und eine Lehrerin.

Nach 9 Jahren als Fremdsprachenlehrerin im Schulhaus Traber wechselt **Annette Iasiello** nach Eschlikon, wo sie Klassenlehrerin einer Mittelstufenklasse wird. Nach 16 Jahren im Dienste der VSG Bichelsee-Balterswil wandert Logopädin **Karen Gruno** nach Fischingen ab. Beiden Kolleginnen wünsche ich viel Glück und Erfüllung in der neuen Aufgabe und **bedanke mich sehr herzlich für die langjährige, umsichtige Arbeit** für und mit unseren Schulkindern.

Im Schulhaus Rietwies unterstützt uns künftig **Samuel Klassen** (*Bild re.*) in den Fremdsprachen und als neuer i-Scout. Im Schulhaus Traber folgt **Karin Herzer** (*Bild li.*) auf Annette Iasiello. Beide haben Erfahrung und werden unsere Teams mit ihrem Fachwissen bereichern. Ich wünsche

ihnen schon jetzt einen guten Start im August und freue mich auf die Zusammenarbeit. Die Suche nach einer neuen Logopädin blieb bis anhin erfolglos. Ich bin aber zuversichtlich, dass sich vor Sommerferienbeginn noch eine gute Lösung finden wird.

Brigitte Bellmont



Wichtige Schuldaten im Juni und Juli 2018

Mo., 18. Juni, bis Fr., 22. Juni

Do., 28. Juni 2018

Do., 28. Juni 2018

Mo., 2. Juli 2018

Di., 3. Juli 2018

Do., 5. Juli 2018

Klassenlager Mittelstufe Bichelsee

Neue Klasse-Morgen

Elterninformation, neuer Sek-Stundenplan

Schulabschlussfeier, Schulhaus Traber

Schulabschlussfeier, Schulhaus Rietwies

Schulabschlussfeier, Schulhaus Lützelburg



Schulbehörde

Neues aus der Schulbehörde

Es wurden Massnahmen für mehr Sicherheit vor dem Schulhaus Rietwies getroffen. In der Lützelburg gibt es neu einen Defibrillator – und Markus Stark feierte Jubiläum.

Zugunsten von **mehr Verkehrssicherheit beim Schulhaus Rietwies** wurde ein neuer Parkplatz eingekiest und bereits geöffnet. Es werden noch Parkfelder eingezeichnet und eine Einbahnausfahrt gestaltet. Die **Parkfelder vor dem Büchle-Haus wurden aufgehoben**. Zudem wurden für einfacheres Manövrieren die Randsteine zwischen den Parkfeldern vor dem Schulhaus entfernt. Der Weg zwischen Zaun und Garage wurde eingekiest und der Zaun verlängert, sodass man zwischen Zaun und Garage bis zum Trottoir durchgehen kann. Als letzter Schritt folgt die Absprache mit der Gemeinde für einen Durchgang beim Zaun Richtung Schulhaus samt Verengung der Schulstrasse und bessere Markierungen für Autofahrer und Kinder. Zudem stellte der Kanton ein Schild zur Markierung des Fussgängerstreifens auf.

Wir überzeugt, dass diese Massnahmen gefährliche Situationen an der Schulstrasse vermindern. Herzlichen Dank allen, die sich für eine gute Lösung eingesetzt haben!

Markus Stark: 45-Jahre-Jubiläum

Am 16. April 2018 feierte Markus Stark sein **45-Jahre-Jubiläum im Dienst der Schule Bichelsee-Balterswil**. Das Lehrerteam und alle Schüler überraschten ihn in der Turnhalle mit **kniffligen Fragen und Spielen zu den letzten 45 Jahren**. Die Schüler sangen und rätselten interessiert mit. Ein gelungener Auftakt nach den Ferien. Herzlichen Dank ans Rietwies-Team.

Defibrillator-Station in der Lützelburg

Auf dem Areal der Oberstufe Lützelburg wurde ein (alarmgesicherter!) Defibrillator installiert. **Er befindet sich gut sichtbar beim Schulhaus, ist für die Öffentlichkeit zugänglich und gekennzeichnet**. Die Lehrpersonen und die Vertreter des Samariterversines wurden von einem Spezialisten über die Funktionen und den korrekten Einsatz geschult. Zudem beginnen in Kürze die Bauarbeiten am Pausenplatz und dem Office der Lützelburgschule.

Für die Behörde Carmen Tobler

Die Primarschule Bichelsee-Balterswil sucht **ab 13. August 2018 bis Mitte Dezember 2018** eine oder mehrere **FahrerInnen** für den

Fahrdienst für die Kindergartenkinder aus Ifwil.

Aufgabe: Transport von Kindergarten-Kindern an den Vormittagen von Mo. bis Fr. und an den Nachmittagen von Mo. und Do.

Voraussetzungen

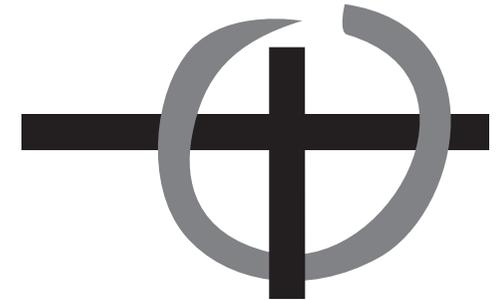
- Fahrausweis Kat. B
- eigenes Fahrzeug mit mind. 7 Sitzplätzen auf den hinteren Reihen
- unkomplizierte, flexible und liebevolle Persönlichkeit

Die VSG Bichelsee-Balterswil übernimmt die Kosten für die Insassenversicherung, stellt Sicherheitssitze zur Verfügung und bezahlt für eine angemessene Kostenentschädigung.

Interessierte melden Sie sich bitte bei der Schulleitung der Primarschule (Brigitte Bellmont, 071 971 50 02) oder auf dem Schulsekretariat (071 971 50 01)



AUS DEN KIRCHEN



Evangelische Kirchgemeinde

Konfirmationen in Bichelsee und Dussnang

Am 29. April konnte Pfarrer Oberkircher in Bichelsee acht Jugendliche für ihren Weg ins Erwachsen-Sein segnen und am 6. Mai derer neun in Dussnang.

Anstelle einer Predigt legte der Pfarrer die Konfirmanden-Urkunde, ein Gemälde von Ge Gessler, theologisch-kunsthistorisch aus. Das Gemälde mit dem Titel «*Hoffnung trotz allem*», will uns zum Nachdenken – auch über

uns selbst –, führen: Die Welt steht vor dem Untergang ... Aber der Schweizer Kunstmaler Gessler lässt die Sonne in einem warmen Rot in ein Chaos von Metallvergitterung und Staheldraht hineinleuchten. Also «*Hoffnung trotz*

allem». Das Gute, die Liebe Gottes, kann niemand töten.

Und so ist der mutige Weg des Jesus von Nazareth, den seine Nachfolger bis auf den heutigen Tag leben, der richtige: Der Weg der Liebe, der Versöhnung und des Friedens. Pfarrer Oberkircher forderte seine Konfirmand(inn)en auf, diesen Weg zu beschreiten und somit dem Herrn Jesus Christus nachzuzufolgen.

Ev. Kirchgemeinde





Evangelische Kirchgemeinde Jugendgottesdienst

Am Freitag-Abend, 27. April 2018, fand wieder der beliebte Jugend-Gottesdienst in der evangelischen Kirche statt.

33 Kinder und Jugendliche nahmen die Message «Du brauchst keine Angst zu haben, ich (Gott) bin immer bei Dir» mit nach Hause. Die Fünft- und Sechstklässler des Religionsunterrichts unter der Leitung von Miriam Hug spielten dazu ein Theaterstück über Alfred Hitchcocks entführten Hasen, das in vier Lektionen eingeübt wurde. Mit einigen zum Thema passenden Gebeten und Liedern wurde das Ganze umrahmt.

Nach dem Gottesdienst gab es für alle einen Apéro im Kirchgemeindehaus. Es war ein schöner Abend für jene, die dabei waren. Ganz herzlichen Dank an alle, die den Jugendgottesdienst gestaltet und besucht haben.

Andras Betschart



Evangelische Kirchgemeinde Auffahrt auf dem Bauernhof gefeiert

Die Evangelische Kirchgemeinden Dussnang und Bichelsee-Balterswil feierten auf dem Hof von Christian Feuz, Grund in Bichelsee, den diesjährigen Auffahrtsgottesdienst.

Trotz leichtem Nieselregen strömte eine erfreulich grosse Anzahl Gemeindemitglieder den Weg hinauf in «den Grund» zu Christian Feuz' Hof. Dort gestalteten Pfarrer Walter Oberkircher und die Sonntagschule den Gottesdienst, in dessen Rahmen auch die Taufen von Ronja und Lorenz eingebettet wurden.

Thomas Schärz begleitete den Gottesdienst mit einfühlsamen Melodien am E-Piano.

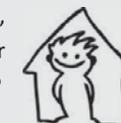
Im Anschluss wurde beim gemeinsamen Grillieren noch gemütlich zusammengesessen und geplaudert. Ebenfalls konnten Getränke, Kaffee und Kuchen erworben werden. Danke für den schönen Anlass!

Bruno Flater



Tagesfamilie in Bichelsee-Balterswil gesucht!

Erfahrene, liebevolle, verantwortungsbewusste Mütter und Väter: Haben Sie Freude am Umgang mit Kindern? Sind Sie bereit, Ihre Familie zu öffnen? Möchten Sie Kinder anderer Familien bei sich zu Hause betreuen? Interessiert? Rufen Sie uns an!



Tageseltern-Verein Hinterthurgau
Seraina Kehl, Tel. 079 368 26 44
seraina.kehl@tev-htg.ch
www.tev-htg.ch



Katholische Kirchgemeinden

Firmanden gingen auf Pilger-Wanderung

84 Firmanden mit elf Begleitpersonen aus den Pfarreien Au, Fischingen, Dussnang, Bichelsee-Balterswil, Eschlikon, Sirnach und Münchwilen machten sich im Rahmen der Pilgerwanderung am Samstag, 28. April 2018, auf einen besonderen Weg.

Treffpunkt zur Pilger-Wanderung war frühmorgens um fünf Uhr in der Kirche in Eschlikon, wo alle mit dem Pilgersegen gestärkt wurden. Dann hiess es den Firm-Rucksack mit Verpflegung bestücken und einsteigen in einen der beiden Reisebusse. **Die Firmanden wussten bis zu diesem Zeitpunkt nicht, wie die Reise nach Einsiedeln ablaufen würde.** Als dann die beiden Chauffeure ihre Fahrzeuge in Rapperswil am Bahnhof stoppten, hiess es «Die Wanderschuhe schnüren, den persönlichen Firm-Rucksack umhängen und den Weg bis nach Einsiedeln unter die Füsse nehmen!»

Über den Rapperswiler Holzsteg führte der Weg nach Pfäffikon, die Etzel-Strasse hinauf über Luegeten bis zum St. Meinrad (Etzelpass), weiter hinunter zur «Tüüfelsbrugg» und über Stock und Stein weiter bis nach Einsiedeln. **Alle Firmanden gingen den Weg gemeinsam, teils steil hinauf, durch Wälder, über Wiesen oder auf Strassen und kamen fast auf die Minute genau um 12 Uhr zufrieden in Einsiedeln an.** Herzlichen Gratulation zur grossartigen Wanderleistung mit mehr als 22'000 Schritten!

Ein feines Mittagessen (Salat, Rahmgeschnetzeltes, Teigwaren, Gemüse und zum krö-



nenden Abschluss ein Erdbeerdessert) durfte nach etwa 4 ½ Stunden reiner Pilger-Wanderzeit im Hotel Allegro genossen werden.

Ein weiterer Höhepunkt der Firmanden-Lebenswegstrecke war die Begegnung mit dem Firmspender, Bischofsvikar Hanspeter Wasmer. Er stellte sich in sehr sympathischer Weise vor und konnte die Firmanden mit seiner herzlichen Art schnell fesseln. Als Symbol hatten alle Firmanden ihren eigenen Rucksack dabei. Auf dem weiteren Lebensweg sollte im «Gepäck» nämlich auch immer der Heilige Geist einen Platz haben.

Für den Firmgottesdienst wünscht sich der Firmspender von den Jugendlichen, dass diese ihre eigenen Ideen einbringen sollen. «Es ist Euer Tag! Bringt Euch und Eure Gedanken, Ideen und Anliegen in den Gottesdienst mit!», forderte er sie auf. Mit zwei Firmanden erklärte er dann, wie der Firmakt detailliert ablaufen würde.

Zum Abschluss des Tages stand eine Eucharistie-Feier im Oratorium des Klosters Einsiedeln auf dem Programm. Es war eine eindrückliche Feier mit einer kurzen, aber sehr

fesselnden Predigt von Bischofsvikar Hanspeter Wasmer mit dem Thema Berufung. Zum Schluss erwähnte er, dass die Erzählung über den Heiligen Geist folgen würde.

Mit diesen Predigtworten sorgte er dafür, dass die Spannung bis zur Firmung wie in einer Fernsehserie aufrechterhalten wird.

Es sei geschrieben: «Herzlichen Dank, lieber Bischofsvikar Hanspeter Wasmer, die Firmanden freuen sich auf ihr Kommen in den Hinterthurgau!»

«Mir glaubet an Heilige Geist, a d'Liebi vo Gott, wo i üsne Herze wohnt und üs dur üses Lebe begleitet.» (Auszug Glaubensbekenntnis Liederbuch Pastoralraum Tannzapfenland).

Auf der Heimfahrt nach Eschlikon wurden die Erlebnisse des Tages noch einmal diskutiert. Das frühe Aufstehen hat sich gelohnt, der Tag wurde, wie versprochen, sehr interessant und erlebnisreich.

Herzlichen Dank an Cornel Stadler, Leiter Firmkurs für die perfekte Organisation der Pilgerreise und allen Begleitpersonen fürs Mitwandern, Miterleben und Mitkommen. Vergelt's Gott!
Patricia Willmann



Mitmachen = mitgestalten Gesucht wird ein neues Teammitglied!

Liebe Pfarreiangehörige

Am 28. November 2018 werden die Mitglieder der Katholischen Kirchenvorsteherschaft für die **Amts-dauer vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2022** gewählt.

Infolge Rücktritt eines langjährigen Mitgliedes suchen wir ein neues Gesicht für unsere Behörde. Nebst der Teilnahme an einer Sitzung pro Monat würden Sie in dieser Funktion auch bei einigen kirchlichen Anlässen mithelfen.

Liegt Ihnen die Katholische Kirchgemeinde am Herzen?
Möchten Sie durch Ihr Mitmachen auch mitgestalten?

Dann rufen Sie uns an: Sibylle Baumberger, Tel. 071 971 24 05 oder 077 414 12 72.

Wir freuen uns auf Sie!

Katholische Kirchenvorsteherschaft



Evangelische und Katholische Kirchgemeinde

Jesus Leben live in den Sand gemalt

Im Rahmen der Kulturbühne 2018 luden die Evangelische Kirchgemeinde und die Katholische Pfarrei Bichelsee zum ökumenischen Gottesdienst mit Sandpainting.

Daniela Albus, Ruedi Kündig und Mirjam Hug führten durch den Gottesdienst, der im Rahmen der Kulturwoche 2018 mitten zwischen den Ausstellungsgegenständen der Künstler im evangelischen Kirchgemeindehaus stattfand. Claudia Kündig zeichnete die Biographie von Jesus während einer 45 Minuten dauernden Sandpainting-Vorführung zum Thema «Sein Leben in den Sand gemalt». Dazu las Ruedi Kündig den Bibeltext vor und Angelika, Désirée

und Tatiana Kündig begleiteten beide mit gefühlvoller Klaviermusik und Gesang.

Über 100 Personen besuchten den eindrücklichen Gottesdienst und bekundeten damit, dass Kultur und Kirchen zusammengehören. **Wer nicht dabei war hat etwas verpasst!**

Nach dem Gottesdienst wurden Würste, Kaffee und Kuchen angeboten. Ein Quintett der Musikgesellschaft umrahmte den Nachmittag.

Bruno Flater



Brügger ag
Ideen in Holz
Schreinerei
Innenausbau
Möbel
Hauptstrasse 6
8363 Bichelsee
Tel. 071 971 10 05
Fax 071 971 10 45
www.bruengerag.ch
info@bruengerag.ch



INSTITUTIONEN



Fluglärm

Weniger laute Flugereignisse in der Nacht

Laut dem Departement für Bau und Umwelt (DBU) wurden 2017 im Hinterthurgau «weniger Fluglärmereignisse» verzeichnet. In den Nachtstunden (22 – 24 Uhr) toppten gut 25% aller Überflüge die «Aufwachselle» – deutlich weniger als 2016.

Das Fluglärmmonitoring mittels Messstation in Balzerswil zeigt: **Der Fluglärm in der Region hat 2017 leicht abgenommen.** Laut dem am 27.04.2018 vom Departement für Bau und Umwelt auf www.dbu.tg.ch publizierten Jahresbericht 2017 sank die Zahl der Fluglärmereignisse während der Nachtstunden, also von 22 bis 24 Uhr, um 622 auf gesamthaft 2'905. Davon wurden 2'168 Ereignisse (minus 413) in der ersten Nachtstunde (22 bis 23 Uhr) und 737 (minus 209) in der sensibleren zweiten Nachtstunde erfasst. **Das sind aber noch immer rund 8 laute Überflüge pro Nacht!** Gemittelt sank der Lärmbelastungspegel in der ersten Nachtstunde um ein Dezibel auf 43 dB(A), in der zweiten um drei auf 39 dB(A). «Dieser Wert wurde letztmals 2011 verzeichnet!», erklärt das DBU – und verweist zudem darauf, dass es in der zweiten Nachtstunde weniger lautere Ereignisse mit einem Lärmbelastungspegel über 60 dB(A), also oberhalb der Aufwachselle, gegeben habe. **In beiden Nachtstunden zusammen wurde bei nahezu jedem vierten Überflug (680 Mal) die «Aufwachselle» von 60 dB(A) überschritten. Das ist immer**

noch zu viel – aber doch weniger als 2016, als noch 1'123 Flüge lauter als 60 dB(A) waren. Schuld sind laut DBU, «in der ersten Nachtstunde vor allem Anflüge auf Zürich, in der zweiten Nachtstunde Abflüge, namentlich der Swiss Boeing 777-300ER nach Hongkong/Singapur (ca. 55% der Fluglärmgeräusche) und des Swiss Airbus A330-300 nach Tel Aviv (ca. 20%)».

Verena Herzog, Thurgauer SVP-Nationalrätin, fragte Anfang März in der Fragestunde des Bundesrates zur Fluglärmbelastung gut dokumentiert und pointiert: **«Geht es um die Bevorzugung der Zürcher Goldküste oder um Sicherheit im Flugbetrieb?».** Anlass dazu ist die **Absicht des Bundes, die An- und Abflüge über dem Thurgau weiterhin übereinander zu führen anstatt diese zu entflechten.**

In seiner Antwort unterstreicht der Bundesrat, dass «es seine Absicht bleibe, die An- und Abflüge zu entflechten, was aber abhängig von der Zustimmung Deutschlands zum Staatsvertrag sei». **Was natürlich so überhaupt nicht stimmt!** Wir danken Nationalrätin Verena Herzog jedoch trotzdem für ihre kritischen Fragen und ihr Engagement!
BFH/Redaktion



THORO PLATTENHANDEL GMBH

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: **Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten**

Mo-Do 08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 – 17:30 Uhr
Fr 08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 – 17:00 Uhr
Sa 09:00 – 12:00 Uhr

HERZLICHE EINLADUNG

Infolge Pensionierung von Marlène Maute wird der Gymnastik-Yoga-Bereich an Nicole Amrhein und ihrem dynamischen Team übergeben. Aus diesem Anlass laden wir Sie herzlich zum Apéro ein.



MAUTE
therapie • med. massage • gymnastik • yoga

Samstag, 30. Juni 2018, von 9.00 bis 14.00 Uhr

- Verabschiedung von Marlène und Vorstellung von Nicole Amrhein, Patricia Damiani und ihrem Team
- Es besteht die Möglichkeit verschiedene Kurse an diesem Tag zu besuchen:
 - Pilates
 - fitdankbaby® mini und maxi für Mamis mit Babys ab 3 Monate
 - HIIT (Hochintensives Intervall Training)

Marlène bedankt sich ganz herzlich bei ihren Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die langjährige Treue.

Der Therapie- und Massage-Bereich mit Silvio Maute bleibt bestehen.

Mit Hüpfburg
für die kleinen
Gäste

WIRTSCHAFT



Neugründung in Ifwil

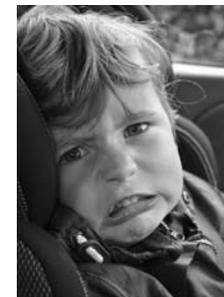
«Kindersitzgarage» Ifwil öffnet ihre Pforten

Kleines Dorf – grosse Innovation: An der Aadorferstrasse in Ifwil hat Jessica Lombardi kürzlich die «Kindersitzgarage» eröffnet. In dieser können Eltern den perfekt passenden Sitz für den Nachwuchs im eigenen Auto auf Praxistauglichkeit testen – und erhalten Beratung sowie umfangreiche Servicedienstleistungen. Eine pfiffige Idee!

Kinder und deren Wohlergehen liegen Jessica Lombardi am Herzen. Daher absolvierte die 24-Jährige, die seit knapp einem Jahr selbst Mutter ist, die Ausbildung zur «**Fachfrau Betreuung Kind**», arbeitete in einer heilpädagogischen Einrichtung und drei Jahre als Tagesmutter. **Entsprechend gut kennt sie sich mit allen Fragen rund um Kinder, deren Betreuung und deren Sicherheit aus.** Vor allem mit dem Thema Kindersitze setzte sie sich intensiv auseinander – aus gutem Grund: «Schon während meiner Ausbildung staunte ich, **wie leichtfertig**

manche Eltern sind, wenn sie mit Kindern im Auto unterwegs sind», sagt sie. «Nicht korrekt verankerte Kindersitze, verdrehte oder viel zu lockere Gurte und Babys, die in für ältere Kinder konzipierte, also zu grossen Sitzen transportiert werden – man sieht alles!»

Jessica Lombardi aber weiss seit ihrer Tätigkeit an der heilpädagogischen Einrichtung **welch schlimmen Folgen eine derart fahrlässige Sicherung im Auto haben kann:** «Kleinkinder haben eine erst unvollständig entwickelte Rückenmuskulatur und einen im Verhältnis →



So – oder lieber so wie rechts im Bild? Im richtigen Sitz reisen Kinder ebenso sicher wie entspannt.



Jessica Lombardi demonstriert im Showroom der Kindersitzgarage, worauf es wirklich ankommt.

zum Körper überproportional grossen und schweren Kopf. **Bei einer Vollbremsung oder gar einer Kollision, peitscht der Kopf von den zu schwachen Muskeln kaum gebremst heftig nach vorne. Schwerste Verletzungen bis hin zu bleibenden motorischen oder anderen neurologischen Schäden können die Folge sein.**

Jessica vertraut daher so lange wie möglich auf «Reboardsitze», in denen das Kind rückwärts zur Fahrtrichtung sitzt. «Zwar erfordern diese etwas mehr Aufwand, bis der Sitz richtig im Auto platziert und installiert ist», gibt sie zu. **«Doch Reboardsitze bieten einfach markant mehr Sicherheit und mit etwas Übung gelingt das Angurten darin fast so schnell wie in einem vorwärts-gerichteten Kindersitz.»**

Kleinkinder sollten rückwärts fahren

Auch Experten, etwa des TCS, des ADAC oder von Stiftung Warentest, fordern unisono: **«Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, sollten Kleinkinder so lange wie möglich in Reboardsitzen mitfahren – mindestens jedoch, bis sie laufen können.»** Jessica ergänzt: «Für Sitze nach der neuen i-Size-Norm (ECE R 129), die sich an der Grösse und nicht mehr am Gewicht des Kindes orientiert, ist sogar vorgeschrieben, dass **Kinder bis 15 Monate mit dem Rücken zur Fahrtrichtung sitzen müssen.»**

Reiseübelkeit ist dabei kein Problem

Auf die Frage, ob Kindern im Reboardsitz nicht übel werde, winkt sie lachend ab. «Erwachsene haben damit vielleicht ein Problem. Kleinkinder nicht – denn **Reiseübelkeit entsteht, wenn überhaupt, frühestens im Alter von vier Jahren.** Dann aber sind die Kinder meist kräftig und gross genug, um auch in einem vorwärts-gerichteten Kindersitz sicher reisen zu können.» Überhaupt begrüsst sie, dass die **neue Norm auf die Grösse statt wie bisher das Gewicht oder gar nur das Alter des Kindes abstimmt:** «Ein 9 kg schweres Kind kann klein und dick, aber auch gross und dünn sein. Ein und derselbe Sitz kann unmöglich für beide passen. **Entscheidend für die Passform und damit auch die Sicherheit ist die Körpergrösse.»**

Kindersitzgarage mit Full-Size-Service

Damit andere von ihrem Wissen profitieren können, entschloss sie sich, im Erdgeschoss ihres Elternhauses, in dem ihr Mann Gianluca bereits die auf Musikanlagen und Navigationssysteme spezialisierte Firma Car-audio.ch betreibt, **eine «Kindersitzgarage» zu gründen.** Sie liess ein grosses Tor einbauen und richtete einen Showroom ein, bietet Beratung, Verkauf, Servicedienste und Zubehör rund um die Themen Kindersitze und komfortable sichere

Fahrt mit Kindern im Auto an. **«In der Kindersitzgarage können die Leute ihre Kinder in verschiedene Sitze setzen und gemeinsam mit mir schauen, welcher Sitz optimal passt.** Zudem können Sie **mit dem eigenen Auto in den Showroom fahren und prüfen, wie gut ein bestimmter Sitz hineinpasst,** wie viel Platz er einnimmt und ob genug Freiraum zum Dach und zu den Vordersitzen bleibt. **Natürlich zeigt Jessica dabei auch gleich, wie der Sitz perfekt im Auto gesichert und wie das Kind darin optimal angeschnallt wird,** sodass es ebenso bequem wie sicher reisen kann. Ist ein Kindersitz defekt, kümmert sie sich um dessen fachmännische Reparatur – und im Fall des Ernstfalls, nach einem Unfall, tauscht sie den Sitz sofort aus und klärt das Nötige mit der Versicherung.

Einen Sitz für alle Zeit gibt es nicht

Zudem ist bei ihr gut aufgehoben, wer prüfen will, ob der bisherige Sitz noch ausreichend ist, oder ob ein neuer, grösserer Sitz benötigt wird. Und das kommt mehrfach im Lauf des

Heranwachsens eines Kindes vor, denn **es gibt keinen Sitz, der vom Neugeborenen bis zum Teenager ausreichen würde.** Jessica Lombardi: «Idealerweise nutzt man für Säuglinge bis zum Alter von 12 bis 15 Monaten (ca. 13 kg) und abhängig von deren Wachstum eine **Babyschale.** Danach, bis zum vierten oder gar fünften Lebensjahr und einer Kindesgrösse von rund einem Meter, ist ein **gut grössenverstellbarer Reboardsitz** die beste Wahl. Zum Schluss steigt man auf einen **Folgesitz** um – bis das Kind ohne Kindersitz mitfahren darf, also ab dem zwölften Lebensjahr oder ab 150 cm Körpergrösse.

Für Flexibilität sorgen Isofix-Plattformen, die Babyschalen und Reboardsitze aufnehmen können, sowie drehbare Reboardsitze, in den das Kind seitwärts-gerichtet platziert und angegurtet und erst dann gedreht wird.

Es gäbe noch viel mehr zu schreiben ... daher unser Tipp: Schauen Sie selbst! Beispielsweise am **Tag der offenen Türe am 22. und 23. Juni** oder im **virtuellen Showroom und Shop auf www.reboardsitze.ch.** *Redaktion*

Das Smiling-Elephant-Team nimmt Abschied

Der Elefant lächelt ab Juli in Frauenfeld

Nach zehn Jahren schloss das Restaurant Smiling Elephant (Landhaus) in Bichelsee seine Pforten. Doch der Elefant wird weiterleben. Ab Juli 2018 lächelt er in Frauenfeld.



Elmo Perera und sein Team zügeln nach Frauenfeld. «In Bichelsee wurde es angesichts technischer Defizite und Unklarheiten bezüglich der geplanten Sanierung schwierig», erklärt er – und sagt, der Abschied falle keineswegs leicht. «Es waren zehn unvergessliche Jahre! Wir danken allen Gästen und der Gemeinde herzlich für das Vertrauen während dieser Zeit.» Zugleich freut sich das Team aber auch auf den Neustart Anfang Juli an der Bahnhofstrasse 102 in Frauenfeld – und hofft, dort auch bekannte Gesichter aus der Gemeinde als Gäste begrüßen zu dürfen. Die NBB dankt im Namen der Bevölkerung für 10 Jahre Smiling Elephant und wünscht viel Glück und Erfolg!



Wir verabschieden uns nach 10 Jahren

Alle noch vorhandenen Gutscheine sind auch an unserem neuen Standort gültig.

Restaurant Landhaus

Perera's
Partyservice-
Catering

Hauptstrasse 28
8363 Bichelsee TG
T 071 970 03 60
M 079 924 20 35

Öffnungszeiten
Mo 8.30 – 14.00
Di–Fr 8.30 – 22.30
Sa 17.00 – ...

Sonntag und
Feiertage
geschlossen

info@smilingelephant.ch
www.smilingelephant.ch

Nach 10 Jahren heisst es für uns Abschied nehmen. Das Restaurant Landhaus wird saniert und aus diesem Grund bleibt es ab dem 1. Juni für eine noch unbestimmte Zeitspanne geschlossen.

Das ist kein Grund um traurig zu werden, denn der smiling elephant hat noch lange nicht genug.

Neu finden Sie uns ab Juli 2018
an der Bahnhofstr. 102
8500 Frauenfeld
mit der gleichen Telefonnummer:
071 970 03 60.

Genauere Angaben, wie Eröffnungsdatum oder Öffnungszeiten, werden auf unserer

Internetseite www.smilingelephant.ch veröffentlicht.

Die Familie Perera und das Landhaus-Team bedankt sich bei Ihnen für die 10 unvergesslichen Jahre. Wir würden uns freuen, Sie noch einmal im Landhaus willkommen zu heissen und hoffen, viele Bekannte, sowie auch neue Gesichter, in Frauenfeld verwöhnen zu dürfen.



WAS, SIE HABEN NOCH KEINE DSGVO-KONFORME DATENSCHUTZ-ERKLÄRUNG?



Die DSGVO ist wichtig.
Wir beraten Sie kompetent und passen Ihre Datenschutzerklärung gleich DSGVO-konform an.

www.appmulti.ch/dsgvo/

Appmulti AG
8363 Bichelsee
Terminvereinbarung:
071 350 13 80
www.appmulti.ch
info@appmulti.ch

Neu in Balterswil: AP Kinesiologie

Zurück ins Lot und zur Mitte mit Kinesiologie

Tamara Amsler sorgt auf natürliche und sanfte Weise dafür, dass Menschen, die «aus dem Rhythmus» gekommen sind und körperliche Beschwerden haben wieder zurück «ins Lot» kommen. Mit Kinesiologie, einer anerkannten alternativen Heilmethode.



Tamara Amsler betreibt neu eine Praxis für Kinesiologie in Balterswil – mit Blick ins Grüne!

Tamara Amsler folgt ihrem Herzen – in der Liebe und im Beruf. Ersterem verdanken wir es, dass die im Toggenburg geborene und zuletzt einige Jahre in Luzern wohnhafte «Noch-nicht-ganz-Dreissigerin» kürzlich nach Balterswil zog. Zweiterem ist geschuldet, dass sie ihren **ersten Beruf trotz erfolgreicher Tätigkeit im Management aufgab und sich seither der Kinesiologie widmet**. «Es macht mir einfach Freude, Menschen zu helfen, die körperliche Beschwerden haben und mit traditioneller Medizin anstehen», sagt sie. «Pillen helfen nicht, wenn Menschen nicht im eigentlichen Sinn körperlich krank sind, sondern sich unwohl fühlen oder Schmerzen leiden, weil Körper, Seele und Geist aus der Balance sind.

Alternative Heilmethoden? Da streikt bei vielen der Kopf. «Hokuspokus!», rufen sie. Tamara Amsler winkt lachend ab. «Erstens gibt es bekanntlich mehr Dinge zwischen Himmel und Erde ... und zweitens sollte man bisweilen

auf althergebrachte Weisheit setzen.» Was sie meint: Zahlreiche Redensarten und «sprichwörtliche» Metaphern wie «Es bricht mir das Herz!», «Es schlägt mir auf den Magen!», «Ich mag es nicht mehr hören!» oder «Das bereitet mir Kopfzerbrechen!» belegen: **Der Körper warnt uns oft mit Herz-, Rücken- oder Kopfschmerzen, Hörsturz sowie anderen Symptomen, wenn das seelische Wohlbefinden gestört ist** – durch Stress, Zukunftsangst, Selbstzweifel, unverarbeitete Traumata oder andere negative Einflüsse. **In solchen Fällen helfen Pillen aber wenig. Sie lindern zwar Symptome, korrigieren aber keine Fehler, gehen also das Übel nicht an der Wurzel an.**

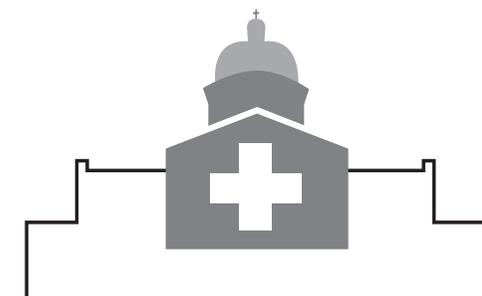
«Genau dort setzt Kinesiologie an», erklärt Tamara Amsler. «Mein Hand-in-Hand-Logo symbolisiert, was ich tue: Ich reiche den Menschen die Hand, **lehre sie, auf ihren Körper und in sich hinein zu hören, sodass sie die für Beschwerden ursächlichen Probleme erkennen können**. Ich helfe, diese zu lösen, indem ich mögliche neue Wege zu einem besseren, harmonischeren Leben aufzeige. Ich begleite, nehme an der Hand – und lasse los, wenn der Weg alleine weitergegangen werden kann.»

Dazu nötig waren, neben dem nötigen Einfühlungsvermögen, **dreieinhalb Jahre Kinesiologie-Studium, rund 500 Stunden medizinische Grundlagenbildung** und der Wille, das alles berufsbegleitend zu absolvieren.

Kürzlich hat Tamara ihre eigene Praxis im «Kaiserhaus» zu Balterswil, im Stockwerk unter der Elektro Federer AG, eröffnet. «Interessierte sind herzlich willkommen!», sagt sie.

Informationen und Kontakt: Tamara Amsler, AP Kinesiologie, Erlenstrasse 4, Balterswil, Tel. 079 390 35 63, E-Mail: info@tamaraamsler.ch, Website: www.tamaraamsler.ch *Redaktion*

POLITIK



Monatsstamm der CVP-Ortspartei

Abstimmungsvorlagen vom 10. Juni diskutiert

Beim gut besuchten Monatsstamm der CVP erläuterten Kantonsrat Peter Bühler und Markus Stark, Co-Präsident der Vereinigten Thurgauer Sportverbände, die beiden **Abstimmungsvorlagen vom 10. Juni 2018**.

In gewohnter Manier und mit einfachen Worten stellte **Peter Bühler** die **etwas komplizierte Vorlage der «Vollgeld-Volksinitiative** – «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank!» vor. Nach der Schilderung der Ausgangslage ging er im Detail auf die Vorlage ein.

Die Initiative sieht bekanntlich vor, dass die Schweizerische Nationalbank die Versorgung der Wirtschaft mit Krediten gewährleistet. **Dadurch würde die Kreditsteuerung zunehmend bei der SNB zentralisiert**. Es wurde diskutiert, ob eine solche Machtkonzentration sinnvoll ist oder ob nicht die Banken, da näher bei den Kund(inn)en am Markt als die SNB, den Kreditbedarf und Kreditrisiken besser einschätzen können. Klar ist: **Das von den Initianten vorgeschlagene System gibt es in keinem anderen Land**. Die Mehrheit der anwesenden Gäste steht, wie sich in der Diskussion zeigte, der Initiative daher eher skeptisch gegenüber.

Markus Stark (Co-Präsident VTS) stellte das **«Geldspielgesetz»** vor. Geldspiele wie Poker, Roulette oder Zahlenlotto machen vielen Personen Freude, bergen aber auch Gefahren. **Daher legt der Staat klare Regeln fest. Die Bevölkerung trägt diese Politik mit, nahm 2012 einen entsprechenden Verfassungsartikel deutlich an**. Die Abgaben kommen der AHV/IV, dem Sport, der Kultur und sozialen Zwecken zugute. Gegen das Gesetz ergriffen diverse Kreise das Referendum. Sie argumentieren gegen die Internetzensur. In der Tat sind Netzsperrungen ein schwerer Eingriff in die Wirtschafts- und Informationsfreiheit. Sie schränken den Zugang zu Webseiten ein und schaden dem Wirtschafts- und Forschungsstandort. Dennoch befürworten viele Gäste das Geldspielgesetz. **CVP-Ortspartei-Vize-Präsident Urban Schwager** konnte nach einer Stunde mit Dank an die Referenten und die Gäste **eine interessante Veranstaltung** schliessen. *CVP*

AUS DEN VEREINEN



Meitliriege Zwei Top-Ten-Plätze

Am Samstag, 28. April, eroberten zwei Mannschaften der Mädchenriege Balterswil am kantonalen Jugendspieltag in Neukirch Egnach Top-Ten-Plätze im Jägerball.

Mehr als 1'100 Kinder nahmen am kantonalen Jugendspieltag teil – darunter zwei Mannschaften der Meitliriege Balterswil. Die Spannung nach jedem Spiel war gross und die Mädchen scharten sich nach dem Schlusspfiff gespannt um die Schiedsrichter. **Der Jubel verriet jeweils die Siegermannschaft – und meistens konnten die Balterswiler Mädchen jubeln!** Die jüngere Mannschaft **gewann alle Spiele ausser eines** und klassierte sich letztlich auf dem **9. Platz von 34 Teams**. Die grösseren Mädchen erspielten sich ebenfalls den sehr guten 9. Rang.

Liebe Mädchen: «Ihr habt um jeden Hasentreffer gekämpft und versucht, jedem gegnerischen Treffer auszuweichen. Herzliche Gratulation, das Leiterteam ist stolz auf euren Einsatz und euren guten Teamgeist, der die Freude und das Mitmachen in den Vordergrund stellt!»

Nach absolviertem Turnier blieb bei warmem Sonnenschein noch Zeit für eine lustige Wasser-Ballschlacht. Herzlichen Dank an Anita Stark fürs Betreuen der Mannschaft sowie an allen Fahrer(innen) und Kampfrichter.

Mirjam Graf-Wullschleger



FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Sirmach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner



Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
Niederhofen 19
8363 Bichelsee

071 970 06 35

bau-fair.ch

natürlich schön wohnen



Coiffeur & mehr...

Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Mobil: 078 662 74 68
E-Mail: chic66.weber@gmail.com

*Gesamtberatung
für mehr*

- ✓ *Lebensqualität*
- ✓ *Schönheit*
- ✓ *Vitalität & Energie*
- ✓ *Körperwohlgefühl*

Neugierig? Ich freue mich auf Sie!

Geräteriege Balterswil

Drei Wettkämpfe der Geräteturnerinnen

Mit der Frühjahrsmeisterschaft in Arbon, dem Getu Cup in Eschlikon und dem ausserkantonalen Wettkampf in Herisau starteten die Geräteturnerinnen aus Balterswil sehr aktiv in die laufende Saison.

GETU-Frühjahrsmeisterschaft

Anfang Mai bestritten die Turnerinnen der Geräteriege Balterswil **erstmalig einen Wettkampf in der neuen Sporthalle in Arbon – und zeigten dabei hervorragende Leistungen.** Bei den jüngsten Turnerinnen in der Kategorie 1 turnte **Lenja Töngi als Sechste** nur knapp neben das Podest. Weitere Auszeichnungen erreichten Sarina Just (10.), Juna Kägi (23.), Salome Schwager (27.) und Luana Schütz (51.). In der Kategorie 2 konnten Zoey Dischler (21.), Selina Hösli (26.) und Amy Schweingruber (37.) eine Auszeichnung entgegennehmen. In der Kategorie 3 brillierte Sarina Thalman (25.) und in der Kategorie 4 Lotta Sandri (18.). Larissa Schneider (26.), Naomi Weibel (30.) und Lisa Damiani (32.) nahmen in der Kategorie 5 voller Freude eine Auszeichnung entgegen. In der Kategorie 6 glänzten Céline Scheu und Luzia Moser, beide auf Rang 11, sowie Corina Zehnder als 21.

Teamwork am Getu Cup

Auch beim «Getu Cup» in Eschlikon trat die Geräteriege an. Dieser Wettkampf bereitet den Turnerinnen der Kat. 5 bis 7 immer sehr viel Spass, da man zu zweit als Team startet, wodurch nicht der ganze Druck auf einer Person lastet. **Jede Turnerin darf drei von vier Geräten wählen. Was bedeutet, dass pro Team sechs Übungen gezeigt werden.** In diesen sechs Übungen muss aber jedes der vier Geräte mindestens einmal vorkommen. Zudem war es der perfekte Wettkampf, um sich auf die Frühjahrsmeisterschaft und damit den ersten Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaften 2018 am darauffolgenden Wochenende vorzubereiten.

Celine Scheu und Luzia Moser stellten mit konstant guten Leistungen das beste Duo der Riege (Rang 7) und Celine Scheu erzielte am Sprung eine geniale Note von 9.55. Olivia Hess/Larissa Bischof wurden 13., Lea Bischof/



Die Turnerinnen der Kat. 4 bis Damen beim ausserkantonalen Wettkampf in Appenzell.



Die Turnerinnen Kat. 1, 2 und 6 an der Frühjahrsmeisterschaft in der neuen Sporthalle in Arbon.

Jessica Brägger 16., Aline Auer/Andrea Bachmann 20. Insgesamt waren 32 Teams am Start.

Doppelsieg in Herisau

Am letzten Mai-Wochenende stand der **ausserkantonale Wettkampf in Herisau (AR)** an, welcher mit einem Ausflug für die ganze Riege verbunden wurde. Es war das erste Mal in der Geschichte des Vereins, dass die gesamte Riege zusammen an einem ausserkantonalen Wettkampf teilnahm. **Am Samstag meisterten die Turnerinnen mit viel Elan den Wettkampf.** Die Kategorie-1-Turnerinnen begannen am frühen Morgen und wurden mit Privatautos zum Wettkampf gefahren. Die anderen reisten am Mittag mit dem Zug ab Eschlikon an. Kurz vor der Ankunft verkündete **Trainerin und Organisatorin Karin Brühwiler** freudig, dass **Lenja Töngi und Salome Schwager in Kat. 1 herausragende Leistungen** abgeliefert hatten und punktgleich je eine Goldmedaille erobert hatten. Auszeichnungen gab es für Giulia Capassi (5.), Maline Haldemann (8.) und Juna Kägi (11.). Nach der Ankunft in Herisau begann auch für die anderen der Wettkampf und der geniale Fan-Club feuerte sie zu Höchstleistungen an. In Kat. 2 holten Selina Hösli (8.), Zoey Dischler (10.) und Amy Schweingruber (12.) eine Auszeichnung, in Kat. 5 Larissa Schneider (7.), Naomi Weibel (8.) und Lisa Damiani (10.). In Kat. 6 gewann Celine Scheu als 5. eine Auszeichnung.

Nach dem Wettkampftag übernachtete die Riege in der Unterkunft Bleiche in Herisau. Am Abend brachten die Leiterinnen die klei-

nen Turnerinnen ins Bett – und am nächsten Morgen weckten diese die grossen Turnerinnen und die Leiterinnen. Nach dem Frühstück wurde gepackt und dann ging's auf den **Barfussweg und anschliessend zum Rodeln auf den Kronberg.** Nach diesem tollen Programm wartete auf alle ein Lunch, der wie das ganze Wochenende von **Karin Brühwiler und Ester Stark** hervorragend organisiert wurde. Mit dem Zug ging es zurück nach Hause, wo die zufriedenen, aber müden Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. *Larissa Bischof*



Lenja Töngi und Salome Schwager sind die Balterswiler «Goldmädchen von Appenzell».



Die Damen des DTV bei der Team-Aerobic-Vorführung beim Leuberg-Cup in Zuzwil.

Damenturnverein Balterswil

Zwei Podestplätze zum Saisonstart

Die Turnerinnen des Damenturnvereins Balterswil starteten fulminant in die neue Saison. Bei den ersten beiden Wettkämpfen, der Thurgauer Meisterschaft in Müllheim und dem Leuberg-Cup in Zuzwil, gab es jeweils eine Bronze-Medaille.

Thurgauer Meisterschaft

Nach intensiver Trainingsphase fand für die Damenriege Balterswil am 13. Mai bei der Thurgauer Meisterschaft im Vereinsturnen der erste Wettkampf 2018 statt. In Müllheim feierte das neue Team-Aerobic-Programm Premiere – und die 23 Turnerinnen durften mit dem Resultat sehr zufrieden sein. Nach dem Mittag ging es weiter mit der Gerätekombination, bei der die Frauen für Topleistungen mit

der Note 8.97 belohnt wurden und sich den Einzug ins Finale sicherten, in welchem sie mit noch mehr Perfektion, Körperspannung und Dynamik die Note 9.16 erturnten, was Rang 3 bedeutete – nur 0.02 Punkte hinter Kreuzlingen. Ein toller Start in die neue Saison!

Leuberg-Cup Zuzwil

Am 19. Mai stand dann mit dem Leuberg-Cup in Zuzwil, an welchem die DTV-Damen nach



Die Welt stand Kopf beim Auftritt der DTV-Damen bei der Thurgauer Meisterschaft.



In der Gerätekombination gelang ein souveräner Durchgang, der mit Bronze belohnt wurde.

mehrfähriger Abstinenz erstmals wieder antragen, schon der zweite Wettkampf im Terminkalender. Speziell an diesem Cup ist, dass nach Beendigung des Programms die Kampfrichter für eine Rückmeldung zur Verfügung stehen. Die Note wird begründet und die Turnerinnen erhalten Tipps und Verbesserungsvorschläge.

In der Disziplin «Sprung», welche einige Turnerinnen des DTV Balterswil mit Turnern des TV Balterswil vorführten, konnten die Männer erstmals ihren neuen Turndress zeigen, der farblich perfekt zu dem der Frauen passt. Entsprechend herrlich war das Sprungprogramm anzuschauen.

Beim «Team-Aerobic» zeigten die Damen ihr rund dreiminütiges Programm. Beeindruckend ist bei Balterswil die grosse Zahl der dabei agierenden Turnerinnen. Kaum ein Verein hat

im Team-Aerobic ein Programm mit so vielen Frauen.

In der Königsdisziplin, der Gerätekombination, gelang ein souveräner Durchgang, der die Note 9.02 und damit den Einzug ins Final bescherte. Die Freude war riesig und der Tatendrang spürbar. Doch leider begann es kurz vor der Aufführung zu regnen, woraufhin die Kampfrichter die Finalrunde abbrachen, zur grossen Enttäuschung der DTV-Frauen. Die Entscheidung war aber richtig: Das Turnen auf feuchten Matten wäre zu gefährlich gewesen.

Obwohl die Turnerinnen im Finale gerne um einen höheren Podestplatz gekämpft hätten, waren sie letztlich zufrieden mit dem 3. Rang und damit dem zweiten Podestplatz der Saison. Herzlichen Dank an die vielen Fans, die uns unterstützt haben!

Anika Moser



Die DTV-Damen und die TV-Herren treten neu in perfekt harmonisierenden Outfits an.



Jugi und Turnverein

Turnierserie der Jugi und des Turnvereins

Im April und Mai nahmen der Turnverein und die Jugi Balterswil an verschiedenen Turnieren in verschiedenen Spielsportarten teil.

Den Auftakt machte am 15. April das **Korbball-Turnier in Amriswil**, bei dem je ein Team der beiden Riegen antrat. Gegen die starken Teams – vor allem aus dem Oberthurgau – war es schwierig, zu reüssieren. Doch konnte viele wertvolle Erfahrungen gesammelt werden.

Am 28. April ging es dann beim traditionellen **Mausi-Cup in Herisau** (Bild oben), zu dem sich die Aktiven des Turnvereins mit dem TV Seuzach und dem TV Steckborn trafen, noch einmal zurück in den Wintersport. Die Balterswiler spielten gut mit und mussten sich am Ende nur wegen des um zwei Tore schlechteren Torverhältnisses den Seuzachern geschlagen geben.

Am freien 1. Mai fand der **Jugend-Korbball-Spieltag in Erlen** (Bild unten) statt. Die Mädchen spielten «Ball-über-Schnur» und wurden in beiden Kategorien Fünfte. Die grossen Knaben spielten solide, trafen aber dennoch zu

selten und verloren dadurch drei Mal mit 1:0. Am Ende rangierten sie sich auf dem 14. Rang. **Die kleinen Knaben hielten hervorragend mit: Kein Spiel ging verloren.** Da die Jungs aus Dussnang, gegen welche man unentschieden gespielt hatten, aber mehr Körbe schossen, erreichte man nicht den grossen sondern «nur» den kleinen Final. Dort hatte man gegen die gross gewachsenen Gegner aus Altnau leider keine Chance und musste sich daher am Ende mit der Ledermedaille zufriedengeben.

Am 5. Mai nahmen zwei Teams der Unihockeyriege am **Unihockey-Turnier in Oberbüren** (Bild unten) teil. Das gemischte Oberstufenteam hatte es gegen die teils älteren Gegner schwer. **Für einen Sieg und den fünften Rang reichte es aber.** Das Mittelstufenteam spielte sich mit vier Siegen souverän in den Final. Dort versagten leider dann etwas die Nerven und so blieb am Ende Platz 2.

Marius Stark



Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil

Goldiger Tannzapfen als Wahrzeichen

Der «Goldige Tannzapfen» zwischen Bichelsee und Balterswil weist auf das kommende 70. Thurgauer Kantonal-schützenfest hin, welches Mitte Juni beginnen wird. Die Vorbereitungen sind in der Endphase, das OK und die Vereine sind gut vorbereitet.

Nach der Gründungsversammlung im März 2015 und vielen OK-Sitzungen beginnt am 16. Juni auf den neun Hinterthurgauer Schiessplätzen das **70. Thurgauer Kantonal-schützenfest** mit dem **Ostschweizer Ständematch**, dem **Veteranentag** und einem **Tag der Jugend**.

Obwohl zeitgleich auch das Zürcher und das Bündner Kantonal-schützenfest stattfinden, haben sich bislang **rund 6'000 Gewehr- und knapp 800 Pistolen-schütz(inn)en angemeldet**, davon viele aus Vereinen der Romandie, aber auch aus dem Tessin. Sie alle sind **an den 3 Wochenenden ab dem 21. Juni bis Sonntag, 8. Juli**, Gäste im wundervollen Tannzapfenland.

In enger Kooperation haben sich die SG Balterswil-Ifwil, VS Aadorf und der Pistolenverein Aadorf auf der Schiessanlage Steig, Aadorf, für den erwarteten Ansturm vorbereitet. Die 300-Meter-Anlage wird während 11 Tagen mit rund 1'600 Gewehr-schütz(inn)en und etwa 300 Pistolen-schütz(inn)en voll ausgelastet sein. Mehr als 130 verschiedene Vereine werden dort ihre Programme absolvieren. **Dies bedeutet eine grosse logistische Aufgabe – im Schiessbereich wie bei der Bewirtung.** Für den Zeltauf- und abbau, einen sicheren Betrieb der Wettkämpfe, das Erfassen der Resultate sowie



die Festwirtschaft müssen **rund 900 Arbeits-Halbtage** durch die Helfer(innen) abgedeckt werden.

Nur Dank zahlreichen Vereinsmitgliedern, davon viele von der SG Balterswil-Ifwil, welche sich zum Teil täglich vor Ort befinden und durch «Warner» aus den Schulen von Aadorf und Bichelsee-Balterswil unterstützt werden, ist dies überhaupt möglich. **Gesamthaft werden in Aadorf rund 250 Helfer(innen) im Einsatz stehen.**

Natürlich aber will die Schützengesellschaft auch aktiv in die Wettkämpfe des 70. Thurgauer Kantonal-schützenfestes eingreifen und dabei gute Resultate zeigen. Wie schon an den letzten TG-Kantonalen und eidgenössischen Schützenfesten wollen sie die grösste Zahl aktiver Teilnehmer stellen: **70 Schütz(inn)en sind das Ziel, darunter 30 junge Schütz(inn)en aus dem eigenen Nachwuchsbereich.**

Der offizielle Tag findet am **Samstag, 30. Juni 2018, ab 10 Uhr** mit dem Einmarsch der Vereinsdelegationen und dem Fahnenakt auf dem Gemeindeplatz in Aadorf mit anschliessendem Apéro statt. Als Gäste können unter anderem Bundesrat Ueli Maurer und Regierungsratspräsidentin Cornelia Komposch begrüsst werden.

Der Anlass ist öffentlich und die Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen! Armin Schilling

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
 Digitaldruck
 Folienprägedruck
 Siebdruck-Service
 Gestaltungskonzepte
 Grafik
 Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
 CH-8355 Aadorf
 www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
 Telefax 052 365 12 18
 typodruck@bluewin.ch

M. HUBMANN

Zimmerei **Bauschreinerei**

Umbauten Neubauten Treppenbau
 Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
 Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

SEILER GÄRTEN

Seiler Gärten AG
 Alois Seiler
 Bachwies 3
 8362 Balterswil/Ifwil

Telefon 071 971 19 03
 Mobile 079 659 99 76
 info@seiler-gaerten.ch
 www.seiler-gaerten.ch

Jetzt wird es heiss
Cubola: Der clevere Sonnenschutz!

Tennisclub Bichelsee-Balterswil

Gemischter Start in die Interclubsaison

Während die Herren Aktive 1 des TC Balterswil-Bichelsee sehr gut in die Interclubsaison starteten lief es der zweiten Mannschaft und bei den Senioren eher durchgezogen.

Der Mai ist für passionierte Tennisspieler wohl der schönste Monat im Jahr. Die Sandplätze erstrahlen wieder in ihrer ganzen Pracht, das Wetter ist angenehm mild und lädt zu ausgiebigem Tennis spielen ein. **Zudem findet von Anfang Mai bis Mitte Juni jeweils die Interclubmeisterschaft statt, bei welcher sich Tennisspieler aus der ganzen Schweiz in einem Team-Wettkampf messen.** Auch dieses Jahr sind drei Teams vom TCBB mit von der Partie, wobei der Erfolg in den ersten Runden je nach Team ziemlich unterschiedlich ausfiel.

Perfekter Saisonstart für die Herren 1
 Die Herren Aktive 1 verzeichneten dieses Jahr den besten Saisonstart seit Jahren. **Dank der Rückkehr von mehreren Langzeit-Verletzten verfügt die erste Mannschaft dieses Jahr über eine gute Breite mit vielen Spielern auf einem ähnlichen Niveau.** Dies machte sich bei den ersten beiden Begegnungen mit **zwei klaren Heimsiegen gegen den TC Wil und den TC Schaan** bezahlt. Von insgesamt 18 Spielen (12 Einzel und 6 Doppel) ging lediglich ein Einzel verloren. Dank eines 6:3 im dritten Gruppenspiel im Derby gegen den TC Aadorf konnten sich die Aktive 1 den Gruppensieg sichern und damit für die Aufstiegs Spiele qualifizieren.

Herren 2 bezahlen Lehrgeld
 Nach dem Aufstieg von der 3. in die 2. Liga im letzten Jahr ist der Klassenerhalt das erklärte Ziel der Herren Aktive 2. Das Team um Captain Tobias Koller hatte aber etwas Pech und wurde in eine starke Gruppe gelost. In der ersten Begegnung gegen den TC Wattwil, einen Absteiger aus der 1. Liga, setzte es eine klare 0:9 Niederlage ab. Dank den Siegen von Ronny Wullschleger und Stephan Büchi in den Einzeln gegen den TC Nesslau in der zweiten Runde

gelang es der 2. Mannschaft aber doch noch, erste Punkte zu ergattern. Am Ende resultierte aber doch eine 2:7 Niederlage. Da auch das dritte Gruppenspiel gegen den TC Goldach mit 2:7 verloren ging, **müssen die Aktive 2 nun in den Abstiegsspielen um den Klassenerhalt kämpfen.**

Herren 45+ hatten zu beissen
 Die Senioren hatten zum Saisonstart viel zu Jubeln – beim knappen 4:3-Sieg gegen den TC Buchs. **Gleich fünf der sieben Spiele gingen über drei Sätze, wovon wiederum vier an den TCBB gingen.** In der zweiten Runde hatten die Balterswiler dann weniger zu lachen, denn die Partie gegen Flawil ging gleich mit 0:7 verloren. Dies tat der guten Laune beim gemütlichen Zusammensein mit dem Gegner nach dem Spiel (welches bei den Senioren einen noch höheren Stellenwert genießt als bei den Aktiven) allerdings keinen Abbruch. **Zur Saisonhälfte stehen die Herren 45+ damit auf dem 4 Tabellenrang ihrer Gruppe.**

Remo Beerli



Die Anlage des TCBB in ihrer ganzen Pracht: Die Interclubpartien konnten bei wahrhaft perfekten Bedingungen ausgetragen werden.



Distanzreitverein Endurance

Erfolgreicher Distanzritt in Bichelsee

Am Samstag, 12. Mai 2018, fand erstmals ein offizieller Distanzritt in Bichelsee statt.

Es war ein Auftakt nach Mass, welchen die Distanzreiter beim 1. offiziellen Distanzritt in Bichelsee zeigten. Trotz der technisch anspruchsvollen Strecke wurden die Mindest-Reitzeiten annähernd erreicht. Für die längere der beiden Strecken, welche über 26 oder 52 Kilometer führten, benötigte das schnellste

Team 3 Stunden und 31 Minuten (Richtzeit: 3:28;00), was einem Durchschnitt von knapp 15 km/h entspricht. Eine beachtliche Leistung für Pferd und Reiter!

Das Wetter war traumhaft, die Organisation hat gepasst und am Ende eines langen Tages wurden nicht nur die drei Sieger-Teams gebührend geehrt, sondern auch die Pferdeäpfel entlang der Strecke eingesammelt.

Der Dank des OK um Regula Meile gilt allen Teilnehmer(innen) und Besucher(innen), den Gemeinden Bichelsee-Balterswil, Eschlikon und Aadorf für die entsprechenden Bewilligungen, allen Helfern für ihren tollen Einsatz, den Anwohnern für die Toleranz und das Verständnis sowie Walter Kühne, welcher den Tag als ehrenamtlicher Fotograf begleitete. Seine Bilder finden Interessierte auf der Website des Distanzreitvereins Endurance unter www.distanzreitverein.ch bei den Informationen zum Anlass in Bichelsee. Redaktion



Sieger EVG 2, 52 km: 1. Rang: Ueli Meier, Wittnau; 2. Rang: Natalie Etter, Aeugst am Albis; 3. Rang: Saskia Indergand, Winkel.



Siegerinnen Einsteigerprüfung EL light, 26 km: 1. Bettina Kraill, Matzingen, 2. Nicole Beck, Riedt b. Erlen, 3. Fabienne Bori, Pfäffikon.



Siegerinnen EVG 1, 26 km: 1. Cindy Werner, Zeihen, 2. Bernadette Waser, Hirschthal (nicht im Bild), 3. Lea Rohner, Steinmaur.

SVKT Frauensportverein Bichelsee

Wenn der Spieltrieb nicht zu bremsen ist

Am 29. April in der Früh, machten sich die Netzballerinnen des SVKT auf den Weg ans Frühlingsturnier in Kaltbrunn. Dort erlebten sie einen erfolgreichen Tag.

Voll motiviert und dem Motto «Wir haben nichts zu verlieren!» startete das Team ins erste Spiel. Der Start glückt, die Frauen kamen in Fahrt und der Spieltrieb erwachte. Nach der Vorrunde war der zweite Gruppenrang erreicht, die Freude war gross – aber nur, bis bekannt wurde, wer die neuen Gegner sind: Die erstplatzierte Mannschaft aus der Gruppe B. «Gut, das packen wir!», sagten sich die Frauen. Das Spiel lief ausgezeichnet, was die Gegner verwirrte. Beide Punkte konnten gutschreiben werden und es lockte die Finalrunde. Im Finalspiel



wurde um jeden Punkt hart gekämpft, doch am Ende waren die Gegnerinnen stärker. Aber hei: Rang 2! Glück und zufrieden machten sich die Netzballerinnen auf die Heimfahrt. Herzliche Gratulation, super gespielt!

Wer auch solche Glücksmomente erleben will, ist herzlich zum Mitmachen eingeladen. Wir spielen immer montags von 19:00 bis 20.15

Uhr in der Traber-Turnhalle in Bichelsee. Bei Fragen geben Katharina Auer (071 971 32 06) oder Edith Zeller (071 970 05 72) gerne Auskunft. Katharina Auer

Jugendtreff GROOVY

Willkommens-Apéro

Am 23. Mai luden die neuen Leiterinnen des Jugendtreff GROOVY zum Willkommens-Apéro. Dieser wurde von rund zehn Jugendlichen besucht.

Sie freuten sich über Chips und alkoholfreie Bowle – und es entstanden rasch lockere Gespräche. Die Jugendlichen geniessen, dass sie im GROOVY einfach nach Lust und Laune hereinkommen können und dass sie im Jugendtreff unter sich sind. Ein wenig herumsitzen und Gespräche führen, Ping Pong oder Dart spielen – das macht allen Spass. Im GROOVY dürfen die Jugendlichen einfach sein, wie sie sind, machen, wozu spontan Lust haben und müssen keinem definierten Programm folgen.

Das Angebot einer günstigen Pizza sowie preiswerter alkoholfreier Getränke wird gerne angenommen.

Besonders beliebt ist der Discoräum, in dem nach Herzenslust sehr laut Musik gehört wird. Leider stieg kürzlich die Sicherung aus, sodass die Musikanlage stumm blieb. Aber das ist eine Kleinigkeit, und so konnte schon beim nächsten Treff wieder voll aufgedreht werden.

Ein Tipp für alle Interessierten: Am Freitag, 29. Juni, bräteln wir vor dem GROOVY und laden zur Disco ein! Die GROOVY-Leiterinnen



MuKi-Turnen Bichelsee

Saisonschluss im MuKi-Turnen gefeiert

Bei schönstem Vorsommerwetter fand am Samstag, 26. Mai, in der Hackenbergthütte das MuKi-Abschlussfest statt. Damit endete die am 24. Oktober 2017 mit 15 Muki's gestartete Saison. Die nächste MuKi-Saison wird am 23. Oktober 2018 beginnen.

Zusammen mit dem MuKi-Maskottchen «Rabe Abraxas» durchliefen wir alle vier Jahreszeiten – und **Marinette Weidmann hütete in der 1. Lektion die kleinen Geschwister. Dafür vielen lieben Dank!** Wir erlebten einen Herbststurm, sammelten Futtervorräte für den Winter, bauten ein Nest für den Winterschlaf, machten einen Schneemann, lernten die Frösche näher kennen, besuchten die Raupe Nimmersatt und machten vieles Mehr. Unsere für Anfang November geplante Aussenlektion fiel leider dem Wetter zum Opfer. Dafür entschädigte zum Jahresabschluss **eine besondere Weihnachtsstunde.** Die Kinder konnten ein Windlicht verzieren und am Schluss nach Hause mitnehmen.

Im Januar fieberten wir freudig der **Turnunterhaltung entgegen, an der wir mit acht MuKi-Pärli als Matrosen auftreten durften.** Für die Kinder (und sicher auch für die Mamis) war dieser Auftritt ein riesiges Erlebnis. Unsere Kleinen haben das super toll gemacht. BRAVO!

Im Februar stand mit dem VaKi-Turnen ein weiteres Highlight vor der Tür. Im März gingen

wir auf die **Reise zum Osterhasen**, kletterten über Zäune, erforschten die Hasenhöhle, sammelten mit Schaukeln Karotten und und und. Am Schluss wurden alle Teile, die bei jedem Posten mitgenommen werden durften, zu einem lustigen Osterhasen zusammengesetzt.

Zu guter Letzt fand am Samstag, 26. Mai, das MuKi-Abschlussfest statt. Zu diesem waren auch Papis und Geschwister herzlich eingeladen – und endlich hatten die Mamis (und Papis) Gelegenheit zu schwatzen ... Denn in der Turnhalle wird ja in erster Linie geturnt. Die Kinder vergnügten sich mit Spielen im Wald, mit Mohrenkopfschiessen oder mit den Wasserpistolen. Es war ein sehr gemütlicher Ausklang einer wirklich tollen MuKi-Saison.

Wir freuen uns bereits auf den Herbst, wenn am 23. Oktober unser MuKi-Turnen wieder starten wird – mit hoffentlich vielen begeisterten MuKi-Pärli in der Halle. So macht Turnen Spass!

*Für's MuKi-Turnen Bichelsee:
Sibilla Schmid und Nicolette Küng.*



Yven Hess inmitten des Teams der Ludothek, welches für den Sommer viele Neuheiten anbietet.

Die Kids waren von der Autogrammstunde begeistert.



Ludothek

«Star-Alarm» und «Sommerspass» für Alle

Im April lockte die Autogrammstunde der Ludothek mit dem Balzerswiler Schauspieler **Yven Hess** viele **Papa-Moll-Liebhaber ins Untergeschoss des Rietwies-Schulhauses. Dort bietet die Ludothek ab sofort viele tolle Sachen für einen heissen Sommer an.**

Yven Hess, welcher im Papa-Moll-Film Sohn «Willy» verkörpert, signierte im April in der Ludothek Autogrammkarten und Bücher für das junge Publikum. **Der Film, der an Weihnachten 2017 in die Kinos und Ende März 2018 bereits als DVD in den Handel kam, steht nun selbstverständlich auch in der Ludothek als eine von vielen Neuheiten den Mitgliedern zur Ausleihe zur Verfügung.**

Die Fans erlebten einen **herzlichen und bodenständigen Yven Hess** – ganz der Nachbarnjunge. Das Team der Ludothek hat den Anlass genutzt und eine Jahresmitgliedschaft im Wert von 50 Franken verlost. Yven Hess zog das Los der glücklichen **Gewinner-Familie Graf-Wullschleger.**

Der Sommer hat auch in der Ludothek Eingang gehalten – und den Mitgliedern stehen

eine **Vielzahl attraktiver Neuheiten** wie auch beständiger Artikel, die im Sommer zum Spielen, Wässerlen und Feiern einladen, zur Verfügung. So wird die Sommerparty dank **HotDog-Maschine, Partybox, Popcornmaschine und Zuckerwatte-Maschine** (demnächst verfügbar) zum absoluten Riesenknaller.

Der Verein Ludothek freut sich immer auf neue Mitglieder, die das vielfältige Angebot nutzen möchten. **Vom 6. Juli bis 13. August macht die Ludothek Sommerpause, danach ist sie wie gewohnt jeden Dienstag von 15.30 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 8.30 bis 9.30 Uhr geöffnet.** Neumitglieder zahlen nach den Sommerferien bis Ende Jahr nur den halben Jahresbeitrag. Interessierte finden Infos auf www.ludobichelseebalterswil.jimdo.com.

Für's Ludothek-Team: Claudia Stamm

SINGKREIS LÜTZELMURG

Dä Singkreis Lützelmurg singt
St. Johanner Wienacht
 ä semmichi Wienachtsgschicht vom Peter Roth
 Dirigent: Fredi Hinderling (Telefon 071 971 20 30)

Wir proben jeweils am Dienstag 19.45 Uhr in der Aula des Schulzentrums Lützelmurg in Balterswil

14. / 21. / 28. August
 4. / 11. / 18. / 25. September
 2. Oktober
 Ferien vom 6.-21. Oktober
 23. / 30. Oktober
 6. / 13. / 20. / 27. November
 4. Dezember
 Hauptprobe: Freitag, 7. Dezember in Bichelsee
 Probe nach Bedarf: Di 11. Dez.

Sonntag, 09. Dez 17.00 h
 Kath. Kirche Bichelsee

Samstag, 15. Dez. 17.00 h
 Evang. Kirche Alterswilen

Sonntag, 16. Dez 17.30 h
 Kath. Kirche Wängi

Du bist herzlich eingeladen in unserem Projektchor Singkreis Lützelmurg zusammen mit rund 40 Sängerinnen und Sängern in der «St. Johanner Wienacht» mitzuwirken. Du wirst erfahren, dass Singen deiner Seele und dem Gemüt Gutes tut und ein wunderbarer Ausgleich zum Alltag sein kann. Wir freuen uns auf Deine Stimme und auf Dich! Bis bald!

Auskunft:
 Fredi Hinderling 071 971 20 30
 Peter Rottmeier 079 633 94 51

Singkreis Lützelmurg Sänger(innen) gesucht!

Für die Aufführung der «St. Johanner Wienacht» von Peter Roth sucht der Singkreis Lützelmurg noch Sänger(innen). Die Proben starten Mitte August.

Der Projektchor Singkreis Lützelmurg hat Grosses vor. Im Dezember möchten die derzeit rund 40 Sängerinnen und Sänger die «St. Johanner Wienacht» des Toggenburger Kirchenmusikers Peter Roth aufführen. Diese stellt die Weihnachtsgeschichte mit Chorgesang, Jodelstimmen und Orchester dar und verbindet traditionelle Alpsteinmusik inklusive Hackbrettklängen mit klassischer Kirchenmusik zu einem einzigartigen Klangerlebnis. Es werden hierzu noch Gastsänger(innen) gesucht! Interessierte melden sich bitte zeitnah bei Peter Rottmeier (079 633 94 51) oder Dirigent Fredi Hinderling (071 971 20 30).

Redaktion

das architekturbüro ab plan im dorf

ALOIS BOMMER
 PLANUNG + ARCHITEKTUR
 HÖEFLI ACHT
 8363 BICHELSEE
 tel. 071 971 41 24
 fax: 071 971 41 25
 natel 078 770 73 94
 www.abplan.ch
 alois.bommer@bluewin.ch

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
 WWW.SANLENZ.CH

Reparatur-Service · Entstopfung · Wasserschaden · Installation
 Entkalkung · Wäschetrocknung · Waschgeräte · Entkalkungsanlagen
 Boilerentkalkung · Rohrreinigung

Sanitär
 Lenzlinger GmbH
 Beat Lenzlinger
 Hörnlistrasse 18
 8360 Eschlikon
 T 079 917 55 54
 lanzae@leunet.ch
 www.sanlenz.ch

Testen Sie unsere Flexibilität 079 917 55 54



MuKi- und Fröschliturnen Balterswil

Sommerbrunch zum Saisonschluss gefeiert

Am 29. Mai trafen sich die «Mukis & Fröschlis» zum letzten Mal in dieser Saison in der Rietwies Turnhalle. Dieses Mal nicht zum Turnen, sondern zum „z'Mörgälä“ ...

Fast die ganze Gruppe konnte sich die Zeit nehmen, um gemeinsam den letzten Anlass der Saison 2017/2018 zu verbringen. Bei Kaffee, Gipfeli, Weggli, Ovi und Orangensaft konnten sich Mamis, Papis und Grosis nochmals austauschen. Für die Kinder standen in der Halle dicke Matten zum gumpen, dünne Matten zum purzeln und ganz viele Bälle zum werfen, kicken und herumtragen zu Verfügung.

Schnell ging der Morgen vorbei – genauso wie die letzten 9 Monate. Was bleibt sind die Erinnerungen an tolle, motivierte, fröhliche Kinder und Ihre Begleitung.

Wir möchten uns nochmals ganz herzlich für das Abschlussgeschenk bedanken und freuen uns auf den Saisonstart im September 2018.

Daniela und Sarah vom
 Muki & Fröschliturnen Balterswil



Ihr Fachmann für • Sanitär-Installationen
• Boilerentkalkungen
• Reparatur-Service
• Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



Wir verleihen Ihrem
Oldtimer neuen Glanz –
ausser und innen!

 **FISCHER**
CARROSSERIE-LACKIERCENTER

Gewerbestrasse 4, 8363 Bichelsee
Mail: info@fischerlackiercenter.ch
Tel.: 071 971 33 22
www.fischerlackiercenter.ch

Danke für Ihren Besuch am «Schaufenster 2018»

Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

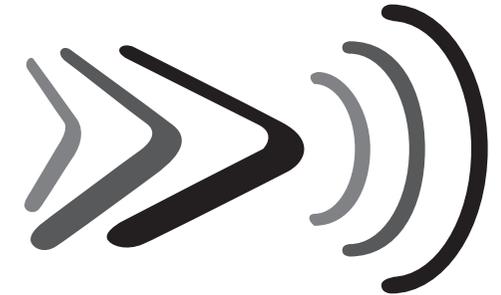
Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

VERANSTALTUNGEN UND VORSCHAU



Für Senior(innen) und alle Wanderfreunde

4. Juli 2017: Sommerwanderung

Am Mittwoch, 4. Juli, laden Oswald Betschart und das Senioren-team zur Wanderung von Wolfertswil nach Bazenheid ein.

Zur Sommerwanderung 2018 laden wir alle wanderfreudigen Frauen und Männer ein. Sie führt uns von **Wolfertswil** über **Spilberg** nach **Winzenberg**. Nach dem Zmittag geht's via **Tufertswil** und **Lütisburg** nach **Bazenheid**. Es handelt sich um eine **mittlere Wanderung** (Aufstieg ca. 350 m, Abstieg ca. 500 m), für die wir mit einer **Marschzeit von ca. 4 1/4 Stunden** rechnen. Benötigt werden gute Schuhe, eventuell Wanderstöcke und Regenschutz. **Verpflegung im Restaurant «Zur frohen Aussicht»** in Winzenberg (ca. CHF 21.– pro Person).

Wir starten um 7:15 Uhr bei der Post in Balterswil mit PW nach Eschlikon, wo um 7:36 Uhr der Zug abfahren wird. Den Retourweg treten wir ab Bazenheid mit dem ÖV an. Die Fahrtkosten betragen etwa 8 Franken pro Person (Halbtax), je nach Teilnehmerzahl.

WICHTIG: Es gibt kein Verschiebedatum. Bei zweifelhafter Witterung erteilt **Wanderleiter Oswald Betschart** am 3. Juli ab 20 Uhr unter Tel. 071 / 971 12 13 Auskunft, ob die Wanderung stattfinden wird.



IN ALLER KÜRZE

Wann?

4. Juli 2017, 7:15
Uhr, Post Balterswil

Wohin?

Von Wolfertswil
nach Bazenheid

Wie teuer?

Etwa CHF 30.– pro
Person inkl. Zmittag

Was mitnehmen?

Gute Schuhe, evtl.
Wanderstöcke, Regen-
schutz, gute Laune.

FERIEN(S)PASS VOM 8. BIS 12. OKTOBER 2018



Die Vorbereitungen laufen! Infos: www.familienvereinbiba.ch
oder auf www.ferienpassbiba.ch.



Abschiedsgottesdienst für Pfarrer Oberkircher

1. Juli 2018, 10.30 Uhr, Kirche Dussnang



Wir verabschieden unseren langjährigen Pfarrer, der im September in seinen verdienten Ruhestand treten wird. Beim Apéro können Sie sich persönlich von Walter Oberkircher verabschieden.

Die Kirchenvorsteherschaften von Dussnang & Bichelsee-Balterswil

Fiire mit de Chliine

Alle Kinder ab ca. 3 Jahren sind mit ihren Geschwistern herzlich eingeladen zum Mitsingen, Beten und Geschichte hören.



Es Schöfli isch verschwunde!
Findets dä Haiwäg wieder?

Die ökumenische Feier dauert ca. 30 Minuten.

Samstag 16. Juni 2018
17:00 Uhr

reformierte Kirche Bichelsee

Pilgerfahrt nach Assisi

So., 14., bis Do., 18. Oktober 2018

Auf den Spuren des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara nach Assisi, Perugia und zum Transimeno-See mit der Isola Maggiore. Reise mit Komfortbus, Unterkunft (DZ/HP) in der Villa Santa Tecla. **Kosten: CHF 500.-**

Anmeldeformulare & Reiseprogramm liegen in der Kiche auf. Daniela Albus



Jeden 1. Freitag im Monat serviert Ihnen um 11.45 Uhr in der Traberstube des Pfarrhauses Bichelsee ihr Senioren-Mittagstisch-Team ein feines Essen. (Kostenbeitrag: CHF 13.- pro Person)

Anmeldungen / Abmeldungen
bitte bis Donnerstag (Vortag) an:
Edith Vogel, Tel.: 071 971 27 23
Astrid Flater, Tel.: 071 971 14 20

Nächster Termin:
Freitag, 6. Juli 2018

SAVE THE DATE

22.09., Balterswil & 30.09., Aadorf

Der Damenchor Balterswil präsentiert
britisches Liedgut
– von der Renaissance bis heute.

Mit: Monica Brunner-Huber und der Band Doubleneck.



MYdance STREETJAZZ

für Girls & Boys

13:30 – 14:20 Uhr	bis 6 Jahre	Gruppe «Mäuse»
14:30 – 15:30	7 bis 10 Jahre	Gruppe «Mini»
15:30 – 16:30	11 bis 16 Jahre	Gruppe «Midi»
16:30 – 17:30	7 bis 16 Jahre	Show-Gruppe «Mini-Midi»
19.30 – 20.45	ab 16 Jahre	Gruppe «Maxi»
20.45 – 21.45	ab 16 Jahre	Show-Gruppe «Maxi»

Ort: Yoga am Bach, Webereistrasse, 8363 Bichelsee

Kontakt: Marion Weibel, mydance@gmx.ch, Tel. 079 500 10 42

Neue Kurse ab 15. August
immer mittwochs

Gratis Schnupperlektion!

9. – 20. Juli: Sommerlager vom Blauen Kreuz TG/SH

Sommerzeit ist Lagerzeit! Vom 9. bis 20. Juli reisen wir für zwei Wochen nach Sent im schönen Graubünden, um gemeinsam ein unvergessliches Sommerlager zu verbringen. Anmelden können sich **Kinder von 7 bis 12 Jahren**. Zum **Lagerprogramm** gehören: Sport, Kreativworkshops, Badi-Besuche, Schatzsuchen, Wanderungen, Singen, biblische Geschichten, Präventionsarbeit, neue Freunde, Stadt- und Geländespiele und vieles andere mehr. **Mehr Infos und Anmeldungen** finden Interessierte unter www.blaukreuzlager.info

Blaues Kreuz Prävention und Gesundheitsförderung TG/SH, Amriswilerstrasse 50, Postfach 56, 8570 Weinfelden, Tel. 071 622 40 46, E-Mail: info@blaukreuz-tgsh.ch

Lust auf «Chrabbelmuki»?

Dienstag, 26. Juni, 9:00 – 11:00 Uhr, Traberturnhalle Bichelsee

Mit Unterstützung der **Leitung MuKi-Turnen Bichelsee** werden wir ein Chrabbelmuki durchführen. Dies ermöglicht es schon den ganz Kleinen, einen tollen aktiven Morgen verbringen zu dürfen: Mit dem Bobbycar einen Parcour fahren, an der Sprossenwand hochklettern, rutschen, an den Ringen zu schwingen ... Hauptsache es macht Spass!

Wer: **Ab Chrabbelalter bis Kindergarten mit einem Elternteil oder Bezugsperson**
Kosten: 2 Franken Unkostenbeitrag, inkl. Znüni
Mitbringen: Bequeme Kleidung und rutschfeste Socken oder Hallenschuhe



Kommt vorbei und schnuppert schon jetzt etwas Muki Bichelsee-Luft.

Für weitere Fragen zum Chrabbelmuki stehen wir vom Chrabbeltreff euch gerne zur Verfügung. Sportliche Grüsse, **Jessica Lombardi**, 078 692 77 91 & **Franziska Theiler-Egli**, 079 785 76 45

Tagesausflug Seniorenkreis Bichelsee Mittwoch, 20. Juni 2018, nach St. Gerold-Bregenzerwald

Abfahrt	7.30 Uhr Itaslen, beim Kreuz	7.40 Uhr Bichelsee, Post
	7.45 Uhr Balterswil, Post	8.00 Uhr Ifwil Posthaltestelle (A. Schwager)
Route	Wil – St. Gallen – Rheintal – Feldkirch	
9:30	Kaffepause, dann weiter nach Thüringerberg – St. Gerold	
11:00 Uhr	Führung durch das Propsteigelände, Mittagessen im Klosterkeller od. Konvent	
14:00 Uhr	Weiterfahrt: Grosses Walsertal – Damüls – Bregenzerwald – Schwarzenberg – Bödele (kurzer Halt) – Dornbirn – St. Margrethen – Rorschach – Steinach	
17:30 Uhr	Z'Obighalt im Café-Bäckerei Füger, Weiterfahrt St. Gallen – Wil – Bichelsee-B'wil	
19:30 Uhr	Rückkehr	
Kosten	Carfahrt: CHF 50.- (inkl. Kaffee/Gipfeli, Führung, Z'Obig)	
	Z'Mittag (Salat/Kalbsrahmgulasch mit Spätzle): €23.10	
	Vegi-Menu (Salat/ Penne mit Ratatouille vom gegrillten Gemüse): €18.10	

WICHTIG: ID/PASS und EURO mitnehmen. Wir fahren nach ÖSTERREICH!

Anmeldungen bis 11. Juni an Bernadette Principe, Lohacker 2, 8362 Balterswil,
Tel. 071 971 41 35, E-Mail: al.be.principe@bluewin.ch

Anmeldetalon

Name, Vorname: _____
 Strasse, Wohnort: _____
 Einsteige-Ort: _____
 Vegi-Menü: JA NEIN

Kreatelier
 9. Juni 2018
 9.30 - 11.30 Uhr
 XXL Velofelgen-PET-Windrad
 Es wird windig...

Wer:
Kinder von 5 -12 Jahren
Kosten:
7.-- pro Kind
Fragen:
Stefanie Vonrüti, Koordinatorin, Wiesenstr. 11, 8363 Bichelsee; dv@nanobit.ch / 071 971 55 71 / 079 729 71 17
Trägerschaft:
Das Kreatelier Bichelsee ist dem gleichnamigen, überkonfessionellen Verein unterstellt.

Die Bürgergemeinde Bichelsee-Balterswil lädt herzlich ein zum Sommeranlass mit ökumenischem Familiengottesdienst am Sonntag, 1. Juli 2018, Hackenberghütte, Balterswil

Programm

10:30 Uhr	Familiengottesdienst im Zelt mit der Jugendband «dynamic»
danach	Kurze Vorstellung der Bürgergemeinde durch Präsident Beat Sauter
ab 11:30 Uhr	Wurst vom Grill, offeriert von der Bürgergemeinde BiBa
12:00 Uhr	Konzert der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil
13:30/14:30 Uhr	Film «Köhlerfest am Hackenberg 2000»

Für die Kinder gibt es spielerische Überraschungen.

Der Sommeranlass findet bei jedem Wetter statt.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Verwaltung der Bürgergemeinde freut sich auf viele Gäste.

Wer eine Fahrgelegenheit ab Postplatz Balterswil braucht, kann sich bei Sibylle Baumberger (Tel. 077 414 12 72) melden.

Die Verwaltung der Bürgergemeinde Bichelsee-Balterswil

Vollmond-Treff, Donnerstag, 28. Juni 2018



Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
 Offen : ab 20.00 Uhr bis
 Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil, www.hvbb.ch

Nächster Vollmond-Treff: Freitag, 27. Juli 2018.

Wollen Sie Mitglied im Historischen Verein werden? Dann melden Sie sich bitte beim Vollmondbar-Team! Wir freuen uns auf Sie!



Leutenegger
Heizungen AG
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen
Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch

HULDI

Huldi
Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
info@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot
Hoch- und Tiefbau
Umbau / Renovationen
Klein- und Kundenarbeiten
Stützmauern / Einfahrten / Plätze
Betonsanierungen
Fassadensanierungen
Aussenwärmedämmung
Verputze

RÜCKSPIEGEL



Kulturbühne 2018

Kunst und Kultur zum Anfassen erlebt

Im Rahmen der Kulturbühne wurde das evangelische Kirchgemeindehaus zum Mekka für Kunst- und Kulturbegeisterte aus nah und fern.

Bereits am Mittwoch verwandelte sich das Kirchgemeindehaus in eine Kunstausstellung. **Doris Habisch, Marianne Haas, André Keller, Renate Raymann, Myrta Damiani, Horst Pietrowski, Sonja Späti, Denise Bitterlin und Claudia Kündig** zeigen während vier Tagen ihre vielseitigen Werke aus verschiedenen Materialien. Kunst und Kulturinteressierte aus nah und fern strömten herbei – und kamen während

der Ausstellzeit voll auf ihre Kosten. Die Gäste durften hautnah erleben, wie Kunstwerke entstehen, den Kunstschaaffenden über die Schulter schauen und sich mit diesen austauschen. **Musikalische und tänzerische Darbietungen** rundeten den Anlass ab. Der **ökumenische Gottesdienst** am Morgen und das **Sandpainting am Sonntagnachmittag** rundeten die Kulturbühne 2018 ab. *Katharina Auer*





Unterhaltungsabend MGBB

Wiedersehen auf dem Mars

Das kann ja nicht gut gehen, wenn sich Musikanten als Sportler verkleiden und sich für das Auswahlverfahren der Marsmission anmelden. Oder doch?

Der traditionelle Unterhaltungsabend der Musikgesellschaft Eintracht Bichelsee-Balterswil am 28. April 2018 hatte es wirklich in sich. **Für einmal legte eine witzige Geschichte den roten Faden durch den Unterhaltungsabend:** «Die MGBB fliegt zum Mars!»

Und so begann das Mars-Abenteuer: **Im langweiligen Altersheimalltag entstand die Idee, den Frauen liebenden Hans Nötig auf den Mars zu schicken.** Und da war noch dieses Inserat in der NBB zu lesen, dass Kandidaten

für einen Marsflug gesucht würden! Nicht nur die rüstigen Rentner, sondern gleich alle Mitglieder der MGBB hatten sich dafür gemeldet.

Der Koutsch (Coach) absolvierte mit den Musikanten ein **strenges Auswahlverfahren.** Zum alles entscheidenden Intelligenztest schafften es nur noch vier Leute, darunter Hans Nötig und eine junge, attraktive Dame. Die restlichen Musikanten wählten **lieber den Weg in die Beiz, statt sich mit Lauf- und Krafttraining abzukämpfen ...**



Mit dem **breit gefächerten Musikprogramm** boten die Musikanten den perfekten Sound zu den Filmaufnahmen und ihrer Abendunterhaltung. Dazu studierte Dirigentin Tina Egger ein **vielseitiges Repertoire ein – mit swingigen Rhythmen, Marschmusik und bekannten Hits.** Unter anderem gab die MGBB das anspruchsvolle Wettstück «The Pioneers», welches die Musikanten am Kreismusiktag in Kirchberg spielen werden, zum Besten. Dass eine Polka immer gut ankommt, quittierte das Publikum mit grossem Applaus und einer gewünschten Zugabe.

Vor und während des Unterhaltsabends konnte man sich von der Festwirtschaft verwöhnen lassen. Auch zeigte sich, dass die Tombola-Lösli nach wie vor ein Renner sind. Gespannt war man beim Eintauschen der Nummer, welchen Preis man nach Hause tragen konnte. Doch bis es soweit war, folgte der zweite Teil des Abendprogramms. **Nach der Pause spielte die Jugendband «Dynamic», Aadorf, unter der Leitung von Tina Egger** und begeisterte mit ihren Stücken. Eine Zugabe war den Jugendlichen sicher.

Doch wie ging es mit der Mars-Geschichte nun weiter? **Die Musikanten wechselten ihr Tenu von der Uniform zu den Retro-Sportkleidern und begeisterten mit ihren Stücken das zahlreich erschienene Publikum.** Gespannt war man, ob die Marsmission auch gelingen würde. Der Professor für Mathematik und Astrophysik hatte sich in seinen Berechnungen vertan, sodass es zu einer **Landung in Mexiko statt auf dem Mars** kam. Auf jeden Fall kam es Herr Nötig wirklich spanisch vor, als er in der Wüste plötzlich seine Mitbewohnerin aus dem Altersheim wieder traf.

Zum Schluss bedankte sich der Präsident bei den vielen Mitwirkenden und den Schauspielern namentlich. Auch Dirigentin Tina Egger und alle Musikkollegen bekamen für ihren Einsatz vor und nach dem Konzert ein grosses Lob. Der **lang anhaltende Applaus des Publikums** war der Dank für den gelungenen und etwas anderen Unterhaltungsabend sowie die geglückte Musik-Mars-Mission. *Peter Meier*

Musikschule

Instrumentenberatung



Am 5. Mai lud die Musikschule zur Instrumentenberatung. **Der Anlass war sehr gut besucht und es wurden viele aussergewöhnlich viele Schnupperstunden gebucht.** Eröffnet wurde die Instrumentenberatung musika-

lisch mit **Darbietungen der Grundstufe von Mäggie Matt.** Herzlichen Dank!

Wichtiger Hinweis: Interessierte können sich noch bis 15. Juni anmelden! Spätere An/Abmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. *Musikschule BiBa*

Werk BiBa

Nächtlicher Notfalleinsatz

Am 25. Mai gegen späteren Abend – es war schon sehr dunkel – meldete ein aufmerksamer Automobilist dem Pikettendienst der Genossenschaft Werk, «es fliesse Wasser die Loh hinab!» **Alex Ender** vom Werk, **zwei junge Mitarbeitende der Moser Tiefbau AG** und **Ralph Mürger** rückten umgehend aus – und stiessen auf einen **Wasserrohrbruch an einer Privatliegenschaft** an der Lohstrasse. Die Bewohner waren nicht zuhause – und die Suche nach der geborstenen Wasserleitung gestaltete sich trotz Bagger und Plänen **äusserst schwierig.** Erst weit nach Mitternacht konnte sie in ungewöhnlichen 1,70 Metern Tiefe aufgespürt und geflickt werden. **Ganz herzlichen Dank den Helfern und der Helferin für euren Einsatz bis weit nach zwei Uhr morgens!** Es ist gut zu wissen, dass man in der Not auf derart zupackende Hilfestellung vertrauen darf. *Redaktion*



Veranstaltungen – auch stets aktuell auf www.bichelsee-balterswil.ch

Juni 2018

FR	8.06. – 10.06.	Eidg. Feldschiessen	Schiessanlage, Aadorf	SG Balterswil-Ifwil
FR	8.06. 19:00	Jugendgottesdienst	Evang. Kirche Bichelsee	Evang. Kirchgemeinde
SA	9.06. 9:30	XXL-Velofelgen-PET-Windrad	Kreatelier (S. 58)	KreAtelier Bichelsee
SA	9.06. 10:00	Waldtag Balterswil	Im Balterswiler Wald	Waldtag Balterswil
SA	9.06. 14:00	Jungschar	alte Landi, Bichelsee	Jungschar
SA	9.06.	Jugitag		Jugendriege Bichelsee
SA	9.06.	Firmung	Kath. Kirche Bichelsee	Pastoralr. Tannzapfenland
SO	10.06. 9:00	Wahlen / Abstimmungen	Gemeindehaus	Politische Gemeinde
SO	10.06. 10:00	Sonntagsschule	Evang. Kirchgem.haus B'see	Evang. Kirchgemeinde
SO	10.06. 10:15	Gottesdienst	Evang. Kirche Bichelsee	Evang. Kirchgemeinde
DI	12.06. 15:00	Mütter- und Väterberatung	Kath. Pfarrhaus Bichelsee	Mütter- und Väterberatung
DI	12.06. 15:00	Chrabbeltreff	Kath. Pfarrhaus Bichelsee	Chrabbeltreff BiBa
MI	13.06. 19:30	Minigolf		Landfrauen Tannzapfenland
MI	13.06. 20:00	Musik und Gesang am Bichelsee	am Bichelsee	Musikgesellschaft
FR	15.06. 19:00	Help Übung	alter Kindergarten, Bichelsee	Help Jungsamariter BBE
FR	15.06. 19:00	Kreatelier für Erwachsene	Paintingroom	Verein Kreatelier
SA	16.06. 8:00	70. TG Kantonalerschützenfest	Schiessanlage Steig, Aadorf	SG Balterswil-Ifwil/TSKV
SA	16.06. 17:00	Fiire mit de Chliine	Evang. Kirche Bichelsee (S. 56)	Fiire mit de Chliine
SO	17.06. 9:00	Gottesdienst	Evang. Kirche Bichelsee	Evang. Kirchgemeinde
MI	20.06. 7:30	Senioren Ausflug	Bregenzerwald (S. 58)	Seniorenkreis
MI	20.06. 20:00	Musik und Gesang am Bichelsee	(Ausweichdatum)	Musikgesellschaft
DO	21.06.	Präs. Schularbeiten Oberstufe	Schulzentrum Lützelburg	Volksschulgemeinde
DO	21.06. – 24.06.	70. TG Kantonalerschützenfest	Schiessanlage Aadorf (S. 45)	SG Balterswil-Ifwil/TSKV
FR	22.06. 14:00	Tag der offenen Türe	Kindersitzgarage Ifwil (S. 33)	Jessica Lombardi
SA	23.06. – 24.06.	Kantonalturnfest	Romanshorn	Turnvereine Balterswil
SA	23.06. 10:00	Tag der offenen Türe	Kindersitzgarage Ifwil (S. 33)	Jessica Lombardi
SA	23.06. 14:00	Jungschar	alte Landi, Bichelsee	Jungschar
SO	24.06. 10:00	Sonntagsschule	Evang. Kirchgem.haus B'see	Evang. Kirchgemeinde
SO	24.06. 10:15	Gottesdienst	Evang. Kirche Bichelsee	Evang. Kirchgemeinde
DI	26.06. 9:00	Chrabbelmuki	Traberturnhalle B'see (S. 57)	Chrabbeltreff/MuKi-Turnen
DO	28.06. 20:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar Bichelsee (S. 59)	Historischer Verein
FR	29.06. 19:30	Bräteln & Disco	Jugendtreff Lützelm. (S. 49)	Jugendtreff GROOVY
FR	29.06. – 01.07.	Kantonalturnfest	Romanshorn	Turnvereine Balterswil
FR	29.06. – 02.07.	70. TG Kantonalerschützenfest	Schiessanlage, Aadorf (S. 45)	SG Balterswil-Ifwil/TSKV
SA	30.06. 10:00	Waldtag Balterswil	Im Balterswiler Wald	Waldtag Balterswil

Juli 2018

SO	1.07. 10:00	Sonntagsschule	Evang. Kirchgem.haus B'see	Evang. Kirchgemeinde
SO	1.07. 10:30	Ökum. GD für Pfr. Oberholzer	Kirche Dussnang (S. 56)	Kath. & Ev. Kirchgemeinde
SO	1.07. 10:30	Sommerfest mit ökum. GD	Hackenberghütte (S. 59)	Bürgergemeinde
MI	4.07. 7:15	Sommerwanderung	Wolfertswil - Baz.heid (S. 55)	Seniorenkreis
DO	5.07. 19:45	Monatsübung	Stockenholz Eschlikon	Samariterverein BiBaE
DO	5.07.	Examenfeier	Schulzentrum Lützelburg	Volksschulgemeinde
FR	6.07. 11:45	Mittagstisch für Senioren	Traberstube Bichelsee	Mittagstisch-Team
FR	06.07. – 08.07.	70. TG Kantonalerschützenfest	Schiessanlage, Aadorf (S. 45)	SG Balterswil-Ifwil/TSKV
MO	9.07. – 20.07.	Sommerlager, 7 – 12 Jahre	Sent Graubünden (S. 57)	Blaues Kreuz TG/SH
DI	10.07. 15:00	Chrabbeltreff	Kath. Pfarrhaus Bichelsee	Chrabbeltreff BiBa

Entsorgung

MO	28.06.	Papier- und Kartonsammlung	Schulzentrum Lützelburg	Politische Gemeinde
----	--------	----------------------------	-------------------------	---------------------